

REHport

Amtsblatt für Rehau und Regnitzlosau



23. JAHRGANG

AUSGABE 3

APRIL 2022

Der REHport wünscht Frohe Ostern!



Regnitzlosau:
Tag der offenen Tür in der Kläranlage



Rehau: TV Rehau erhält Spende
der Förderstiftung



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

**Reifen
für
REHAU**



siehe Anzeige im Innenteil

Tel: 09283/1254

Rasenmäher Frühjahrs-Check

- Messer schärfen und wuchten
- Ölwechsel
- Funktionsprüfung
- Geräte Durchsicht

29,95 €
zzgl. Materialkosten



Ralf Waschke

MOTORGERÄTE - KFZ AUFBEREITUNG - GLS SHOP
Kirchenlamitzerstraße 39 a · 95126 Schwarzenbach/Saale
► **Telefon 09284 / 801248** ◀

Impressum

Herausgeber: Stadt Rehau, Martin-Luther-Str. 1, 95111 Rehau
Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstr. 24, 95194 Regnitzlosau

Verantwortlich für den Inhalt:

Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel

Redaktion:

Anna Krannich, Uwe von Dorn

Anzeigen:

Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH, Bayreuth, Dr. Serge Schäfers (verantw.)

Erscheinungsweise:

Grundsätzlich am zweiten Samstag im Monat

Erscheinungstermin dieser Ausgabe:

9. April 2022

Druck:

Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumburgstraße 9, 95032 Hof

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 7. Mai 2022

Anzeigenschluss: Montag, 25. April 2022

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Anna Krannich, Tel. 09283/20-24

E-Mail: anna.krannich@stadt-rehau.de

Für Regnitzlosau: Ann-Kathrin Bösl-Neupert, Tel. 09294/9433311

E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

E-Mail: sandra.hilbig@stadt-rehau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörnlein, Tel. 09287/2163,

Mobil: 0176/22340253

E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr u.	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr u.	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 13.00 Uhr	
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr u.	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr	

Bücherei:

Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	14.00 - 18.00 Uhr

Infozentrum:

Mo.-Fr.	10.00 - 14.00 Uhr
Sonntag	14.00 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau finden Sie unter www.stadt-rehau.de

Wichtige Rufnummern

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Föhrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
Bei Störungen:		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Infozentrum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25

Georg Rank

Holz-briketts-Aktion

1 Palette
(96 VE zu je 10kg)



**Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwolle
techn. Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3

Treppenlifte: günstig oder kostenlos

Gratis Beratung über Zuschüsse.
Einbau innerhalb von vier Wochen!

NEU
GRATIS Rezeptservice
sperschneider-hof.de

SperSchneider
Orthopädie + Rehathechnik
2x Hof-Selb-Naila · 09281-7779777 · www.sper-schneider-hof.de
kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...

Ihr Selber Sanitätshaus seit über 40 Jahren - Ludwigstr. 11



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für unser Team

Elektriker

(m/w/d)

Anlagenmechaniker

(m/w/d)

zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen sowie erneuerbarer Heiztechniken und Kleinreparaturen an SHK-Anlagen

Am Graben 7 • 95111 Rehau
Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94
E-Mail: info@rothemund.de



Die Musikverein Rehau unter der Leitung von Norbert Hofmann eröffnete den Rehauer Frühlingsmarkt.



Wer froh, der konnte sich gleich mit Mützen, Handschuhen und Socken eindecken.



Muttertagsmatinée

Rehau – „Eine Mutter kann vieles ersetzen, aber nichts kann eine Mutter ersetzen!“ Am 8. Mai 2022 ist Muttertag. Zu diesem Ehren- tag aller Mütter veranstaltet die Musikschule des Landkreises Hof eine Muttertagsmatinée im Festsaal des Alten Rathauses am Max- platz.

Die Blockflötenklasse unter der Leitung von Christa Klie, lädt alle Mütter recht herzlich ein, bei einem Glas Sekt den sanften Klän- gen der Blockflöte zu lauschen. Verschiede- ne Werke von namhaften Künstlern werden im Ensemble oder im Duett gespielt und laden zum Verweilen ein.

Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr. Genießen Sie Ihren Ehrentag zusammen mit den Kindern bei einem besonderen Konzert extra für die Mütter. Für die Veranstaltung gilt die 2G-Regelung und FFP2-Masken-Pflicht. Bitte halten Sie einen entsprechenden Nach- weis bereit.

Auch die kalten Temperaturen konnten die Besucher nicht abhalten

Frühlingsmarkt in Rehau

Rehau – Bei kühlen Temperaturen fand der Rehauer Frühlingsmarkt statt, der auch in die- sem Jahr mit dem Familieneinkaufstag der Werbegemeinschaft Rehau verbunden war. Pünktlich um 13 Uhr begrüßte die Stadtkapel- le des Musikvereins Rehau die Besucher. Und trotz des Wirrwarrs aus Sonne, Schnee und kalten Temperaturen schlenderten viele Besu- cher durch den Frühlingsmarkt rund um den Maxplatz und schauten, was die Fieranten so im Angebot hatten. Und es war auch für jeden was dabei: Mützen, Socken, Kerzen, Textilien, Deko für Ostern, Süßigkeiten und vieles mehr. Wenn man sich so umschaute, sind viele Besucher nicht mit leeren Taschen nach Hause gegangen. Für Kids war ein Karussell aufgebaut, oder man sah sie mit einer riesigen Zuckerwatte über den Max- platz laufen. Es war ein toller Frühlingsmarkt – nach zwei Jahren Pause wurde es auch mal wieder Zeit.



Wie immer war das Kinderkarussell für die Kids ein Höhepunkt am Frühlingsmarkt.

Fotos: Uwe von Dorn

Erneuerung des Glockenspielcomputers im Alten Rathaus

Rehau – Seit rund 30 Jahren gibt es das Glo- ckenspiel im Alten Rathaus am Maxplatz, das sowohl bei Besuchern als auch den Bür- gern sehr beliebt ist.

Aufgrund dieser langen Einsatzdauer ist es nun an der Zeit den Glockenspielcomputer zu erneuern, da für diesen keine Ersatzteile mehr vorhanden sind und eine Investition in den veralteten Läutecomputer unwirtschaft- lich ist. Aus diesem Grund wurde nun ein neuer Glockenspielcomputer angeschafft, mit dem auch eine zeitgemäße Programmierung der Lieder möglich ist.

Das Repertoire der Lieder umfasst wie bisher eine breite Palette von bekannten und belieb- ten Volksliedern, Hymnen, Heimatliedern sowie Lieder passend zu den Jahreszeiten als auch Melodien zur Weihnachtszeit. Auch einige neue Melodien erweitern nun den Bestand des Glockenspiels.

Nach der geplanten Umstellung am 01.04.2022 wird das Glockenspiel nun zu jeder vollen Stunde von 8 Uhr bis 18 Uhr erklingen. Angepasst an die Jahreszeiten läu- ten nun monatlich wechselnd Lieder vom Glo- ckenturm des Alten Rathauses. In den Mona- ten November bis Februar wird zudem um 19 Uhr noch ein Abendlied gespielt.

Beibehalten wird die schöne Tradition, neue Erdenbürger, die im Geburtshaus in Rehau das Licht der Welt erblicken, mit der Glocken- spielmelodie von „Zum Geburtstag viel Glück“ herzlich willkommen zu heißen.

Die Ablauffolge der monatlichen Lieder wird künftig auf der Homepage www.stadt-rehau.de zu finden sein.

Ein bunter Osterstrauch schmückt den Dorfplatz Pilgramsreuth

Rehau – Die Gartenfreunde Pilgramsreuth schmückten auch dieses Jahr ihren Dorfplatz mit einem bunten Osterstrauch. Dieser fiel heuer besonders schön aus. Nachdem die alten Ostereier in die Jahre gekommen waren, waren neue bunte Eier gefordert. Tatkräftige Unterstützung kam von den Schülerinnen und Schülern aus den Klassen 3 und 4 der Gutenbergschule, welche im Rahmen des Kunstunterrichtes die Eier per Hand bemalten. Als Dank dafür durften sie bei der Dekoration des Strauches natürlich mithelfen.



„Eine Perle am Perlenbach“



Im Bild von links: Bürgermeister Michael Abraham, Geschäftsführer Oelsnitzer Bau & Service GmbH Dipl.Ing (TU) Matthias Stingl, Simone Herrmann vom Rehauer Hochbauamt vor den Häusern Fichtig 1 und 3. Fotos: Uwe von Dorn

Rehau – Wo andere Leerstände abreißen, wird in Rehau saniert. „Wenn es fertig saniert ist, steht am Perlenbach wieder eine „Perle“, so Bürgermeister Michael Abraham. Bei den Gebäuden Fichtig 1 und Fichtig 3 handelt es sich um zwei dreigeschossige vollunterkellerter Stadthäuser in Zeilenrandbebauung. Die Häuser wurden zur Jahrhundertwende, ca. 1900, in verputzter Massivbauweise mit Pfettendachstuhl erbaut. Errichtet wurden sie als Wohngebäude vom Handwerkermeister der Familie Wölfel. Markant bei den „Zwillinghäusern“ sind die annähernd gleichen Grundrisse und die streng symmetrische Gestaltung der Fassaden. Diese lässt eine Einordnung in den Historismus zu. Das floral

dekorative Brüstungselement im 1. Obergeschoß oberhalb der Eingangstüren sowie die nicht mehr geradlinigen Sprossen des Türüberlichtes „Fichtig 3“ könnten schon ein Hinweis auf den Jugendstil sein. Die Gebäude liegen zentrumsnah in ca. 250 m Luftlinie vom Stadtkern „Maxplatz“ entfernt. Dieser Innenbereich, im Flächennutzungsplan als Mischgebiet dargestellt, flankiert die Sanierungsgebiete I und III im südlichen Bereich. Momentan laufen für diesen innerstädtischen Bereich die Vorbereitenden Untersuchungen zum Sanierungsgebiet VI. Die technische Ausrüstung der Gebäude war in einem sehr schlechten Zustand. Auch die Baukonstruktion weist Schäden auf, die dringend behoben werden sollten.

„Mit Dipl.-Ing. Matthias Stingl hat die Stadt einen privaten Bauherrn, der die Modernisierung dieses wertvollen Gebäudebestandes realisiert. Mit dem Erhalt und der Aufwertung der beiden kulturhistorisch interessanten Bauwerke kann ein weiterer städtebaulicher Leerstand beseitigt werden“, so Bürgermeister Michael Abraham bei der Besichtigung des Baufortschrittes.

Zur Erhaltung historischer Bausubstanz und damit zur Aufwertung des Stadtbildes im Stadtkern, fördert die Stadt im Rahmen der Städtebauförderung Eigentümer, die ihre Hausfassaden und Innenhöfe, bzw. Freiflächen im Sinne des Fassadengestaltungspro-

Im Gespräch mit Bauherr Matthias Stingl:

Wie kommt man auf die Idee, so ein Haus zu kaufen?

Matthias Stingl: „Ich betreibe das schon viele Jahre, so auch in Oelsnitz wo ich herkomme. Und durch einen Zufall kam ich in die Fabrikstraße nach Rehau. Diese habe ich genauso saniert, wie ich es jetzt bei den beiden Häusern hier mache. Die Stadt Rehau setzt sich hier sehr für die Belange der Investoren ein.“



Wie viele Wohnungen werden es insgesamt?

Stingl: „Insgesamt werden dann sechs Wohnungen zur Verfügung stehen. Das sind zwei Appartements, eine Zweiraumwohnung, eine Dreiraumwohnung und zwei Vierraumwohnungen.“

Wann werden die Wohnungen fertig?

Stingl: „Der erste Bauabschnitt wird dieses Jahr fertig und der zweite Bauabschnitt, Mitte nächstes Jahr.“

Sind schon Interessenten für die Wohnungen da?

Stingl: „Ja, ich habe schon einige Anfragen erhalten.“

gramms aufwerten. Dabei ist zu beachten, dass reine Renovierungsarbeiten, z.B. der klassische Anstrich, nicht gefördert werden können, da ein Gestaltungsmehrwert zu erkennen sein muss. Dieses Fassadengestaltungsprogramm fördert bis zu 30 % der sogenannten anrechenbaren Kosten, welche für die Sanierung der Gebäudehülle und der Freiflächengestaltung anfallen. Diese 30 % Förderung werden durch die Regierung von Oberfranken mit 60 Prozent getragen. Der Anteil der Stadt Rehau macht 40 Prozent aus.

Uwe von Dorn

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

Hansjörg Welzer
SCHREINEREI

- Möbel- & Innenausbau ✓
- Fenster & Türen ✓
- Rolloanlagen ✓
- Trockenbau ✓
- Insektenschutz ✓

Telefon: 0 92 94 / 97 56 88
Mobil: 0171 / 9 95 15 18
E-Mail: schreinerei-welzer@t-online.de

QUALITÄT AUS MEISTERHAND

SVP ELEKTROTECHNIK

SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300

Ihr regionaler Fachpartner für:

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik

1995 – 2020 25 Jahre

elektro rausch

- Elektroinstallation für Wohnungsbau und Industrie
- Telefonanlagen, Netzwerktechnik
- SAT-Anlagen, Kabelanschluß
- Elektroheizungen, Photovoltaik

E-mail: info@elektro-rausch-rehau.de

Ascher Straße 38 - 95111 Rehau - Tel.: 09283/3625 - Fax: 09283/897093

Diakonie Hochfranken betreibt ab September eine neue Kindertagesstätte

Neue Kita in der Goethestraße

Rehau – Die Diakonie Hochfranken betreibt ab September eine neue Kindertagesstätte in der Goethestraße in Rehau. Mit Laura Wolfrum konnte man eine erfahrene Pädagogin für die Leitung der modernen Einrichtung gewinnen.

74 Kinder können ab September in einer neuen Kindertagesstätte in Rehau betreut und gefördert werden. Hierfür baut die Stiftung Marienberg als Bauherrin in der Goethestraße ein großes Gebäude mit Platz für zwei Gruppen für je 12 Krippenkinder und 50 Kindergartenkinder. Stiftungsvorsitzende Maria Mangei freut sich über den Baufortschritt und auf die Eröffnung: „Hier konnten wir gemeinsam mit der Stadt Rehau und der Diakonie Hochfranken eine hochmoderne Förderstätte konzipieren und verwirklichen“. Auf zwei Ebenen entstehen derzeit lichtdurchflutete Räume, die viel Platz für Kreativität und Entwicklung bieten sowie barrierefrei zugänglich sind. Betrieben wird die Tagesstätte nach Ihrer Fertigstellung von der Diakonie Hochfranken, die mit Laura Wolfrum nun eine erfahrene Pädagogin als Einrichtungsleitung gewinnen konnte. „Ich freue mich sehr auf meinen neuen Wirkungsbereich und die Möglichkeit, Kinder in einem solch ansprechenden Umfeld fördern zu können“, sagt die 26-jährige Erzieherin, die bereits als stellvertretende Kitaleitung tätig war und derzeit ihre Ausbildung zur Fachwirtin für Kita- und Hortmanagement



Laura Wolfrum ist die Einrichtungsleiterin der neuen Kindertagesstätte.

abschließt. Auch die Geschäftsführerin der Diakonie Hochfranken Manuela Bierbaum sieht der Eröffnung mit großer Vorfreude entgegen: „Kinder beim Start in das Leben begleiten, unterstützen und stärken zu können, ist uns ein großes Anliegen. Unsere Kindertagesstätte wird mit ihren hellen Räumen,

den Möglichkeiten zum Toben und Ausruhen und dem großen Außenbereich ein Ort sein, wo Kinder sich wohlfühlen und wachsen können“.

Anmeldungen für die neue Kindertagesstätte unter info@diakonie-hochfranken.de entgegengenommen.

Ein Lied für die Welt: Toni Ertls Komposition aktuell

Rehau – Bereits 1996 haben die „Rehauer Grenzlandspatzen“ unter ihrem Leiter Toni Ertl den Titel: „Ein Lied für die Welt“ bei vielen ihrer Auftritte gesungen. Zwei der damaligen Sängerinnen, Manuela Harich und Birgit Lindner haben den Text geschrieben mit der Bitte, diesen doch zu vertonen. Dieser Bitte ist Toni Ertl nachgekommen und so hat er dieses Lied komponiert und arrangiert - vom Text her genau passend zur heutigen Lage in der Ukraine.

Schon 1998 hat dann der Bayerische Rundfunk (Studio Franken) diesen Titel aufgenommen und wurde vom Tonstudio Meinschmidt auf CD digitalisiert. Mit einigen anderen der aufgenommenen Lieder entstand die CD der Rehauer Grenzlandspatzen: „Grüße fröhlich jeden Tag“. Toni Ertl hat nun einige Sender damit bemustert, in der Hoffnung,



dass dieses Lied mit entsprechendem Hinweis gesendet wird. Das wäre dann wieder einmal ein Beitrag aus unserer Region – allerdings ganz anderer Art – dass man sich mit den Geschehnissen im Ukraine Konflikt verbunden fühlt.

Noten mit Text dazu kann man bei Toni Ertl erwerben – lediglich die Versandkosten wären zu bezahlen. Auch der Titel alleine ist auf CD erhältlich – Tel. 09283 / 9297.

REIFEN für Rehau



**NOKIAN WET- PR
205/55 R 16 91V**

GTÜ-Testsieger 2020 **nur**

€ 60,75

**CONTI ECO-6
195/65 R 15 91H**

Neue Technologie **nur**

€ 67,90

nur solange Vorrat reicht
zzgl. Montage

Auto KROPF e.K.

Rehau | Fichtig 7 | 09283-1254



VERKÄUFER/IN GESUCHT

Komm in unser junges Team

Wir suchen

- Fleischereifachverkäufer/in
- Quereinsteiger/in

in Voll- oder Teilzeit
mit flexiblen Arbeitszeiten

Wo

Schützenstraße 10,
95111 Rehau

Kurzbewerbung/ Kontakt Daten an

Metzgerei Höra
Frau Susanne Amann
Schützenstraße 10
95111 Rehau
info@metzgerei-hoera.de

Oder einfach direkt
bei uns im Laden
vorbeischaun

seit 1981
METZGEREI
HÖRA

„Markgraf-Friedrich-Realschule wird für ihr Engagement belohnt

„Engagement lohnt sich!“

Rehau – Kreativ und innovativ durch die Corona-Krise: Viele bayerische Schulen, darunter auch die Markgraf-Friedrich-Realschule in Rehau, haben bei der Gestaltung der pandemiebedingten Abläufe besondere Eigeninitiative und Ideenreichtum gezeigt. Da die Corona-Pandemie den Schulbetrieb völlig auf den Kopf stellte, musste innerhalb kürzester Zeit der Unterricht an die neuen Gegebenheiten angepasst werden – und muss dies noch immer. Dazu waren und sind insbesondere Kreativität und Ideenreichtum seitens der Lehrkräfte und auch der Schulleitungen notwendig. Das breite Spektrum der eingereichten Projekte zeigt, wie auch während der Schulschließungen und in schwierigen Zeiten ein qualitativ hochwertiges und abwechslungsreiches Bildungsangebot in der Schulfamilie sowie das Zusammenhörigkeitsgefühl aufrechterhalten werden konnte: An vielen Schulen in Bayern wurde regelmäßig virtuell gemeinsam Sport gemacht und musiziert. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler, auch die Lehrkräfte und Eltern haben aktiv mitgemacht. Opernbesuche wurden

online durchgeführt, und neuen Schülerinnen und Schülern wurden die Schulhäuser am jährlichen Infotag und Schnuppernachmittag kurzerhand im Internet gezeigt. Viele Schülerinnen und Schüler wurden im Rahmen der SMV (Schülermitverantwortung) aktiv und haben für ihre Mitschülerinnen und -schüler die verschiedensten Aktionen online ermöglicht: vom Spieleabend bis hin zur Mitorganisation der Sommerschule.

Sechzehn Schüler/innen der 9. Jahrgangsstufe nahmen an einem Workshop zu dem Projekt teil, der in Kooperation mit ortsansässigen Firmen stattfand. Alle Schüler/innen erhielten Informationen von ihren Lehrkräften und gestalteten in Gruppen von drei bis fünf Personen einen kreativen Beitrag zu einem selbst gewählten passenden Themenbereich. Eingebettet in das Oberthema „Smart City – Zukunft mitdenken“ wurden die Schülerinnen und Schüler der Markgraf-Friedrich-Realschule zu Gestalterinnen und Gestalter ihrer Zukunft. Im Rahmen der Projektpräsentation überlegten sich die Neuntklässler/innen, wie digital und smart ihre Schule in der

Zukunft aussehen soll und kann. Dabei haben sie notwendige Rahmenbedingungen im Blick, verglichen ihre Ideen mit bereits vorhanden umgesetzten Projekten und forcierten eine intelligente Vernetzung. Die Jugendlichen sollten damit einzelne Projekte (durch Modelle, Simulation, Ausstellung, Film usw.) anstoßen, die mit Hilfe ortsansässiger Firmen und der Politik weitergeführt und umgesetzt werden. Ziele sind die Auseinandersetzung mit der digitalen Transformation, der Blick in die Zukunft, Berufsorientierung im Bereich Digitalisierung, Nachhaltigkeit des Projekts sowie politische Teilhabe der Schüler/innen. Um die Corona-Beeinträchtigungen zu bewältigen, mussten sich die Jugendlichen mit technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen beschäftigen. Das hierdurch geweckte Interesse für digitales, zukunftsorientiertes Leben und Arbeiten in der Schule soll durch das Projekt eine organisierte Plattform erhalten. Schülersprecher Lukas Bucher: „Wir wurden zusammen mit vier anderen Schulen im Landkreis Hof ausgewählt, an dem Projekt „Smart City“ teilzunehmen. Die

Realschule hatte als Unterthema „Smart City/Schooling“. Dort konnten die Schüler kreative Gedanken und Ideen einbringen und somit diverse Sachen neu erfinden oder aber auch bestehende Sachen optimieren. Wir erhoffen uns, dass das Projekt langfristig Erfolg zeigt und wir damit unsere Schule in ein paar Jahrzehnten durch die Ideen der Schüler/innen weiterentwickeln können“.

2. Schülersprecherin Carolin Schenk: „Von dem Projekt „Smart City“ erhoffe ich mir, neue effiziente Wege zu finden, um die Lebensqualität aller Beteiligten zu verbessern. Durch dieses Vorhaben soll Bürgern mehr Schutz und Sicherheit im alltäglichen Leben geboten werden. Komplikationen in Notfallsituationen sollen nicht mehr passieren. Ebenso finde ich, dass bei diesem Verfahren nachhaltig agiert werden sollte unter Berücksichtigung auf Umweltauswirkungen“.

Für ihre individuellen Konzepte wurden nun in einer ersten Auszeichnungsrunde knapp 200 bayerische Schulen mit je 1000 Euro ausgezeichnet, darunter auch die Markgraf-Friedrich-Realschule.

Uwe von Dorn

Markgraf-Friedrich-Realschule setzt Zeichen

Bayern Barrierefrei – Wir sind dabei!

Rehau – Die Markgraf-Friedrich-Realschule hat die Auszeichnung „Bayern barrierefrei – Wir sind dabei“ von der Bayerischen Staatsregierung für Arbeit und Soziales, Familie und Integration erhalten. Dies freute Bürgermeister Michael Abraham (links), Lehrerin Julia Fuhrmann (mitte) und Direktor Rüdiger Lang (rechts) sehr und ist ein weiteres Aushängeschild für die Markgraf-Friedrich-Realschule. Mit der Fertigstellung des „Schulprojekts 20_20 ist die Markgraf-Friedrich-Realschule auch baulich auf die Aufnahme behinderter Schüler vorbereitet. Der Zugang ist ebenerdig, und die breiten Eingangstüren eröffnen einen barrierefreien Eintritt ins Schulhaus. Zentral gelegen kann mit Hilfe des Fahrstuhls jeder Unterrichtsraum und auch die Verwaltung erreicht werden. Die Fahrstuhlüren öffnen in drei Richtungen, sodass Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehbehinderung eigenständig zwischen verschiedenen Gebäudeebenen wechseln können. Die Ausgabe eines Schlüssels stellt sicher, dass der Fahrstuhl nicht unnötig durch Dritte belegt wird. In die Pausenhalle führt neben den Treppenstufen eine Rampe oder wahlweise ein spezieller Lift für Rollstuhlfahrer. Auch die Mensa liegt innerhalb des Gebäudekomplexes und ist barrierefrei erreichbar. Selbstverständlich verfügt die Markgraf-Friedrich-Realschule

auch über Behindertentoiletten und einer behindertengerechten Dusche. Diese wurde vom Sachauftragsträger ermöglicht. Die entsprechenden Sanitäranlagen sind mit Notrufklingeln ausgestattet. Bei der Gestaltung der Flure wurde auf Funktionalität geachtet. Beispielsweise heben sich die Treppenvorderkanten mit den ansonsten grauen Fliesen ab, was das Treppensteigen für Menschen mit Sehbehinderung sicherer und komfortabler macht. Die einzelnen Unterrichtsräume sind allesamt mit PC, Dokumentenkamera und Beamer sowie Verdunklungsmöglichkeiten versehen, wodurch die visuelle Wahrnehmung erleichtert werden kann. Mithilfe eines höhenverstellbaren Lesegeräts konnte ein Schüler mit Sehbehinderung selbstständig Tafelbilder bzw. die Projektionsfläche heranzoomen. Für die Beschulung einer blinden Schülerin kam ein Braille-(Blindenschrift) Drucker zum Einsatz. Menschen mit Hörschädigungen profitieren vom guten Raumklang durch die schallschluckenden Böden und Decken in der Realschule. Vor allem jedoch sollen technische Hilfen die Erfassung auditiver Inhalte unterstützen. Zu diesem Zweck trägt die Lehrkraft ein Mikrofon um den Hals, und der Schüler gleicht sein vermindertes Hörvermögen durch die Nutzung eines Hörgeräts aus. Für Menschen mit diagnostizier-



ter Autismus-Spektrums-Störung ist eine ruhige Umgebung mit wenig zwangsweisen Sozialkontakten oftmals von großer Bedeutung. Als Rückzugsmöglichkeit außerhalb der Unterrichtszeiten sowie während der Pausen dient die Schülerlesebücherei. Des Weiteren ist ein beruhigter Pausenbereich ausgewiesen. Gelebte Inklusion an der Markgraf-Friedrich-Realschule ist auch eine Frage der Einstellung und bedarf der Akzeptanz der gesamten Schulfamilie. Dementsprechend besteht ein Baustein von Inklusion in einer transparenten Kommunikation der Barrierefreiheit, was mit dem Signet „Bayern Barrierefrei – Wir sind dabei“ unterstützt. Die Realschule Rehau will Barrierefreiheit für jeden Menschen ermöglichen, der zu ihnen kommt – egal mit welchem Handicap! Durch Barrierefreiheit soll allen

Menschen Zugänglichkeit und Benutzbarkeit für sämtliche Bereiche des alltäglichen Lebens gewährleistet werden. Jeder muss dazu beitragen, dass jeder Mensch das gleiche Privileg genießt – Freiheit! Was bedeutet barrierefrei? Barrierefrei sind Lebensbereiche dann, wenn Menschen mit und ohne Behinderung – sie gleichberechtigt mit anderen erreichen und nutzen können, und zwar ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe.

Nur wenn jeder Einzelne mitwirkt, kann es gelingen, sämtliche Lebensbereiche für alle Menschen gleichermaßen zugänglich und nutzbar zu machen. Barrierefreiheit geht uns alle an und genau das erfüllt die Markgraf-Friedrich-Realschule für Alle – BAYERN BARRIEREFREI – WIR SIND DABEI! **Uwe von Dorn**

Jugendstadtrat Rehau schlüpft in die Rolle des Bundeskabinetts



Rehau – Dass die große Politik viele konträre Positionen berücksichtigen muss und deshalb lange Wege bis zu ihren Entscheidungen zurücklegt, erfuhren die Jugendvertreter in einem Planspiel zur möglichen Einführung von Volksentscheiden auf Bundesebene.

Warum gibt es eigentlich Bürgerentscheide in den Gemeinden und Volksentscheide im Freistaat Bayern, aber keine ähnliche Möglichkeit auf Bundesebene? Mit dieser Frage haben sich jetzt die Mitglieder des Rehauer Jugendstadtrates befasst – und mithilfe eines Planspiels diskutiert. Sie schlüpften dazu in die Rollen von Bundeskanzler und -ministern und verkörperten deren jeweiligen realen Standpunkt. In einer „Kabinettsitzung“, die standesgemäß im Sitzungssaal des Rehauer Rathauses stattfand, trafen dann die verschiedenen Positionen aufeinander. Den Aufschlag machte Noah Siebenhaar, der als Justizminister vorschlug, Volksentscheide auf Bundesebene einzuführen, um den Bürgern eine zusätzliche Form der politischen Mitbestimmung zu geben. Dem hielt Finanzminister Kay Gietenbruch einen enormen finanziellen und Verwal-

tungsaufwand entgegen. Nino Wühr als Außenminister mahnte zudem an, man könne komplexe politische Fragen oft nicht auf simple Ja/Nein-Fragen herunterbrechen. Dagegen hielt Familienministerin Lucia Geier, dass durch diese neue Form der Partizipation auch das Interesse der jüngeren Generation an politischer Teilhabe gestärkt werde. Geleitet wurde die Sitzung von Jan Muggenthaler, der als Bundeskanzler zwischen seinen Kabinettskollegen moderierte und versuchte, einen Konsens herzustellen. Dabei diskutierten die Jugendvertreter mitunter kontrovers und sprachen ebenso über weitere Aspekte wie eine mögliche Online-Stimmabgabe und die Gefahr zunehmender Wahlbeeinflussung über das Internet. Nach etwa zwei Stunden intensiver Debatte waren sich die Jugendlichen grundsätzlich einig, Volksentscheide auf Bundesebene einzuführen und die dafür nötige Grundgesetzänderung zu beschließen. Vorher sollte allerdings noch näher untersucht werden, mit welchem Verfahren sich dies künftig effizient umsetzen ließe. Außerdem solle die politische Bildung insbesondere junger Menschen gestärkt

werden, indem entsprechende Förderprogramme finanziell aufgestockt werden. Nach Ende der Sitzung zeigten sich die Mitglieder des Jugendstadtrates sehr zufrieden mit dem gefundenen Kompromiss und den guten Erfahrungen, die sie in den Rollen des Bundeskabinetts sammeln konnten. Sie waren sich einig, dass solche Planspiele nicht nur eine geeignete Möglichkeit bieten, sich genauer mit politischen Themen auseinanderzusetzen, sondern auch helfen zu lernen, wie man verschiedene Positionen in einer Diskussion zusammenführen kann. Das Planspiel war damit eine rundum gelungene Veranstaltung und die Jugendvertreter freuen sich auf eine mögliche Neuauflage zu einem anderen spannenden Thema.

Jan Muggenthaler

Übrigens: Der Jugendstadtrat möchte an dieser Stelle schon herzlich zu seinem Spendenlauf einladen, der aktuell für den 28. Mai geplant wird. Der Erlös soll der Jugendfeuerwehr Rehau zugute kommen, nähere Details zur Durchführung werden noch bekannt gegeben.

Wir werden

allen Grund zum Lachen haben.

In der Gothaer Gemeinschaft lachen Sie die hohen Zuzahlungen einfach weg.

Zahnzusatzversicherung
Gothaer MediZ Duo 80 / 90 / 100

Bezirksdirektion Michael Schneider

Hochfranken · 95111 Rehau
 Telefon 0800 588 0 588 · Mobil 0172-8202210
 michael.schneider@gothaer.de

Gothaer
Kraft der Gemeinschaft

Baugeschäft

JUNG

GmbH

Ihr zuverlässiger Partner wenn es um Bauen und Renovieren geht:

- Neu- und Umbauten aller Art
- Putzarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Außenanlagen

Baugeschäft Jung GmbH · Faßmannsreuther Str. 3, 95111 Rehau
 kontakt@jung-rehau.de · Tel.: 0 9283 / 59 10 756 · www.jung-rehau.de

STEUERKANZLEI

SCHWERTFEGER

Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211
 www.kanzlei-schwertfeger.de

Annette Herbst
Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | www.kanzlei-herbst.de

Kennen Sie mich schon?

» Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.

Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof. «

Chris Eckner
 Verkaufsberater
 Telefon 09281 70712-81
 chris.eckner@motor-nuetzel.de

MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
 Volkswagen Zentrum Hof
 Fuhrmannstraße 25
 95030 Hof

www.motor-nuetzel.de



Tag der offenen Tür lockte viele Menschen auf die Kläranlage in Regnitzlosau!

Großes Interesse an Kläranlage

Regnitzlosau – Ein ungewöhnlicher Anblick bot sich am letzten Wochenende im März auf der Kläranlage in Regnitzlosau, während sich sonst nur wenige Mitarbeiter auf der Anlage bewegen, herrschte zum Tag der offenen Tür Hochbetrieb. Bürgermeister Jürgen Schnabel und zweiter Bürgermeister Fritz Pabel freuten sich über das große Interesse der Bewohner an der für alle wichtigen Anlage. Vor Ort gehörte natürlich die Frage dazu: „Was passiert auf einer Kläranlage? Wie macht sie unser Abwasser wieder sauber?“ Mit Klärwärter Jürgen Korndörfer, seinem Stellvertreter Marcel Schwaiger und Bauhof-

leiter Hans-Jürgen Jahn standen gleich drei Fachleute zur Verfügung, um die Besucher durch die Anlagen zu führen und deren Funktionsweise zu erläutern. Vom Grobrechen mit 15 Millimeter Stababstand über die Hebewerkpumpen bis zum Feinrechen mit nur fünf Millimetern Stababstand führt der Weg des Abwassers zunächst in die mechanische Reinigung. Nach der Aussonderung von Grobstoffen und Sand gelangt das Abwasser in Vorklärbecken, in denen es fast zum Stillstand kommt. Dadurch setzen sich auch feinere Feststoffe ab. Um gelöste Stoffe im Abwasser, so lernten die Besucher, kümmern sich dann

unzählige Bakterien in der anschließenden biologischen Reinigungsstufe. Sie „knacken diese auf“ und entfernen so zum Beispiel Stickstoff und Phosphor aus dem Abwasser-Stoffe, die in konzentrierter Form ins Einleitgewässer entlassen, dort für eine Überdüngung sorgen würden. Die Abwasserreinigung endet in der Nachklärung, wo Bakterien und gereinigtes Abwasser voneinander getrennt werden. Der Abfluss der Anlage mündet in der Regnitz. Die Besucher konnten viele interessante Fakten erfahren. Jürgen Korndörfer und seine Kollegen führten Probenentnahmen vor, zeigten und erläuterten Geräte und

Apparaturen und informierten über die regelmäßigen Kontrollen, durch das Wasserwirtschaftsamt Hof. Sie beantworteten geduldig alle Fragen und boten ihren Gästen interessante Einblicke in ihre Arbeit. Weiter konnten sich die Besucher über die Arbeit des Wasserwirtschaftsamt Hof informieren, die mit einem Stand vor Ort waren, genau wie die Firma Böhme, die mit ihren Geräten zur Kanalbefahrung da waren. Kulinarisch verwöhnten die Helfer/innen des Roten Kreuzes die Besucher und für die Kids gab es ein Wurfspiel und Luftballons und das alles bei herrlichem Sonnenschein. **Uwe von Dorn**

So geht das Projekt weiter

Losa blüht wieder auf

Regnitzlosau – Nachdem die ersten beiden Jahre „Losa blüht auf“ bei Mensch und Natur ein voller Erfolg waren, haben wir uns wie im letzten Beitrag bereits erwähnt entschlossen das Projekt fortzuführen. Hierfür haben sich bereits einige Bürgerinnen und Bürger aus Regnitzlosau und Umgebung gemeldet, was uns sehr freut!

Mit fortschreitendem Alter der Blühfläche verdrängen dominante Kräuter wie Ampfer leider die konkurrenzschwächeren, besonders wertvollen Wildkräuter. Da wir eine möglichst hohe Diversität erhalten möchten, sind wir nun gezwungen eine Neuansaat der Blühfläche vorzunehmen. Die neue Blühfläche befindet sich in unmittelbarer Nähe, genauer gesagt auf der anderen Straßenseite am alten Schwesendorfer Steinbruch, der ebenfalls eine hervorragende Rückzugsstätte für Tiere und Insekten bietet.

Um der Natur einen vernünftigen Übergang zu ermöglichen, lassen wir auf eigene Kosten einen Teil der alten Blühfläche als Rückzugsort bestehen. Denn auch die neue Blühfläche benötigt Zeit, um sich zu entwickeln. Die Aussaat der neuen Blühfläche ist bei pas-



Foto: OAG Kreis Unna

sender Witterung Anfang bis Mitte April geplant.

Nicht nur für Insekten ist das Fortbestehen von „Losa blüht auf“ eine Freude, sondern auch für eine ganz besondere Art: das Braunkehlchen. Dieser seltene und stark gefährdete Bodenbrüter kommt im Landkreis Hof nur noch an sehr wenigen Standorten vor. Die Blühfläche bot für das Braunkehlchen im letzten Jahr ideale Voraussetzungen: So fand das Männchen auf den überständigen Blüten der Wilden Karde und Sonnenblumen ideale Singwarten, um das Weibchen zu betören. Der Schutz und die Ungestörtheit der Blühfläche ermöglichte es den Braunkehlchen ihr verstecktes Nest unentdeckt vor Fressfeinden anzulegen und somit eine erfolgreiche Brut. Die große Vielfalt und Anzahl an Insekten waren die ideale, reichhaltige Nahrungs-

grundlage für die Jungvögel. Die Blühfläche in der Gemeinde Regnitzlosau ist für uns ein sehr schönes Beispiel wie durch das Zusammenspiel vieler naturverbundener Blühpatinnen und Blühpaten und landwirtschaftlichem Engagement die Biodiversität in der Region gefördert werden kann. Wer noch an einer Blühpatenschaft für die nächste Blühperiode interessiert ist, kann gerne unsere Website www.losa-bluht-auf.de besuchen. Dort findet Ihr weitere Informationen und könnt eine Blühpatenschaft abschließen. Für Kurzentschlossene säen wir auch diesmal freiwillig wieder etwas mehr Quadratmeter an, so dass auch nach Aussaat noch eine Patenschaft abgeschlossen werden kann.

Infos bei: Simon Schleicher, Schwesendorf 5, Tel.: 0151-75002090

Pflanzentauschbörse der Grüne/SPD-Fraktion

Regnitzlosau – Die Pflanzentauschbörse der Grüne/SPD-Fraktion Regnitzlosau findet am 14. und 15. Mai in Regnitzlosau statt. Der Ort (hängt gerade noch an den bis dahin geltenden pandemiebedingten Regularien - ob kontaktlos oder nicht) wird noch bekannt gegeben.

Weitere Infos sind den schwarzen Brettern oder der Facebook-Seite „GRÜNE/SPD-Fraktion“ zu entnehmen (QR-Code scannen).



Posaunenchor Rehau sucht Trompeter/innen

Rehau – Du hast Trompetenerfahrung und das Herzblut, rum ums Kirchenjahr in einem engagierten Posaunenchor zu spielen? Dann komm vorbei!

Probe: immer dienstags von 19:30–21 Uhr in der Johanneskirche Rehau. Oder melde Dich bei Roland Schneider, Posaunenchorleiter, per E-Mail unter d-ftd@web.de. Selbstverständlich bilden wir auch aus. Die Instrumente können gestellt werden. Wir freuen uns auf Dich!



20 Jahre Der Fahrrad-Reparier-Mann

Rehau – Jochen Höllerich ist in Rehau als der „Der Fahrrad-Reparier-Mann“ bekannt, und das mittlerweile seit 20 Jahren. Das Fachgeschäft für Fahrräder, Zubehör und Fahrrad-Reparaturen in der Gartenstraße feierte am 1. März diesen Jahres 20-jähriges Jubiläum.

Nachdem sein Vater Ernst Georg Höllerich das Haushaltswaren-, Spielwaren und Fahrrad-Geschäft in der Schulstraße schließen musste, eröffnete Jochen Höllerich in der ehemaligen Schlosserwerkstatt seines Großvaters im Angergäßchen seine Fahrrad-Werkstatt und Schlüssel-Service – der auch heute noch angeboten wird.

Neben der Fahrrad-Werkstatt mit Fahrrad-Ersatzteil-Verkauf bot Jochen Höllerich anfangs nur Gebrauchträder an, erweiterte dann aber schnell sein Sortiment um preisgünstige Qualitäts-Fahrräder aller Art. Nachdem die Nachfrage nach „normalen“ Fahrrädern leider so stark nachgelassen hatte, entschloss sich der Fahrrad-Mann nur

noch E-Räder/Pedelecs anzubieten.

Der Bürgermeister beglückwünschte zum Jubiläum und überbrachte dazu ein Geschenk verbunden mit Dank und Anerkennung für 20 Jahre erfolgreiches Wirken als Fahrrad-Reparier-Mann. „Wir sind stolz auf unsere kleinen Perlen in unserer Geschäftswelt von Rehau und 20 Jahre besteht man am Markt auch nur, wenn man gefragt ist und Qualität bietet, sei es beim Warenangebot oder im Service“, freut sich der Bürgermeister mit Jochen Höllerich über sein 20-jähriges Jubiläum in Rehau.

**Der Fahrrad-Reparier-Mann,
Gartenstraße 4, 95111 Rehau
Tel. 09283/1480**

E-Mail: fahrrad-reparier-mann@t-online.de

Web: www.der-fahrrad-reparier-mann.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 14:00 - 17:30 Uhr

Sa: nach Vereinbarung

An Einlösen der alten Gutscheine denken

Rehau – Seit dem 1. Juli 2020 gibt es das neue Format der Werbegemeinschaftsgutscheine. Die bisherigen Gutscheine in Papierform können noch bis 30. Juni 2022 eingelöst werden. Der bisherige Gutschein der Werbegemeinschaft wurde vor über 15 Jahren eingeführt. Wer noch welche hat, sollte diese demnächst einlösen. Er kann entweder für den Einkauf in den Geschäften, für die Vielzahl der Dienstleistungen von Fotografie bis Kosmetik oder aber für einen schönen Abend in den Rehauer Gaststätten verwendet werden. Sie haben eine Auswahl von über 30 Mitgliedern in der Werbegemeinschaft, die den Gutschein annehmen.

Mit der Einführung des neuen Gutscheins wurden die noch im Umlauf befindlichen Gutscheine des bisherigen Formats, welche im letzten Jahr noch bis zum 30. Juni verkauft worden sind, mit dem 30. Juni 2022 fällig gestellt.

Wichtig für alle Inhaber des bisherigen Gutscheins ist, dass dieser nur noch für den Zeitraum von einem Jahr bei allen annehmenden Mitgliedern der Werbegemeinschaft eingelöst werden kann. Es wird daher aufgerufen, bei sich zuhause nach noch vorhandenen Gutscheinen zu suchen und diese zeitnah einzulösen. Ab dem 1. Juli 2022 wird das nicht mehr möglich sein!

LAMILUX als „Top Lieferant 2021“ prämiert

Rehau – Die EUROBAUSTOFF Fachgruppe Dach&Fassade hat den Hersteller für Tageslichtsysteme LAMILUX als „Top Lieferant 2021“ ausgezeichnet. Das Rehauer Familienunternehmen wurde erstmals in der Unternehmensgeschichte mit diesem begehrten Preis ausgezeichnet. Die Verleihung fand in Bad Nauheim, einer der beiden Zentralen der EUROBAUSTOFF, statt.

Um den Preis kämpften 25 Industriepartner in der für LAMILUX relevanten Kategorie der EUROBAUSTOFF Fachgruppe Dach&Fassade und ließen sich dafür im zurückliegenden Jahr in vier Kriterien von den Fachgruppen-Mitgliedern bewerten. Sowohl in der Kategorie „Vertrieb“, „Fachhandelsunterstützung“, „Service & Logistik“ sowie in der Kategorie „Verhalten in der Corona-Pandemie“ konnte sich LAMILUX gegen die starke Konkurrenz durchsetzen und den ersten Platz belegen. Das Besondere an der Auszeichnung „Top



Im Bild von links: Bereichsleiter Dach&Fassade / Baumetalle Volkmar Debus, LAMILUX Verkaufsleiter Innendienst Michael Blechschmidt, LAMILUX Vertriebsleiter David Plae-trich und stellvertretender Fachbereichsleiter Dach&Fassade Patrick Politsch bei der Preis-übergabe in Bad Nauheim.

Lieferant 2021“: Die Auszeichnung wird durch eine direkte Bewertung der Kunden vergeben. Das macht den Preis besonders wertvoll, wie Michael Blechschmidt, der zuständige Bereichsleiter für den Fachhandel im Hause LAMILUX, berichtet: „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung und sehen die ehrliche Bewertung der Kunden als große Anerkennung für unsere Leistungen in einem herausfordernden Jahr, das von Themen rund um Corona sowie Rohstoffknappheit geprägt war.“

Weiter berichtet Blechschmidt, dass der Preis ein extremer Ansporn für LAMILUX sei, so kundenorientiert wie bisher weiterzuarbeiten, eine stets reibungslose vertriebliche Zusammenarbeit sowie eine optimale Liefer-Performance zu bieten und durch gelebte Fachhandelstreue die Partner im Fachhandel über das erwartete Maß hinaus von LAMILUX zu begeistern.

LAMILUX Composites erhält SCS Indoor Advantage GOLD Siegel

Rehau – Niedrige Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOCs) bei Baumaterialien spielen eine große Rolle, besonders wenn die Materialien als Boden- oder Wandlösung in Innenräumen Anwendung finden. Auch die Produkte von LAMILUX Composites ermöglichen ein gesundes Innenraumklima. Dies bestätigt das SCS Indoor Advantage GOLD Siegel, welches der Hersteller glasfaserverstärkter Kunststoffe auf sein gesamtes Produktportfolio erhielt. Das Siegel zeigt, dass LAMILUX Composites bedenkenlos im Innenraumbereich eingesetzt werden können. Der SCS Indoor Advantage Gold Standard ist ein auf VOC-Emissionen basierender Standard für die Luftqualität in Innenräumen. Diese Zertifizierung gewährleistet, dass Baumaterialien ein gesundes Innenraumklima unterstützen, indem sie die strengen Grenzwerte für die Emission flüchtiger organischer



Verbindungen (VOCs) einhalten. Den strengen Labortests sowie Produktprüfungen zur Zertifizierung des SCS Indoor Advantage™ Gold Standards wurde die gesamte Produktpalette von LAMILUX Composites gerecht: Ob etwa LAMILUX TextureWall, LAMILUX XTreme oder LAMILUX Gewebe, die glasfaserverstärkten Kunststoffe von LAMILUX sind allesamt VOC-arm und somit unbedenklich in Innenräumen einsetzbar.

Um zertifiziert zu werden, müssen die Produkte von unabhängigen Labors auf die Einhaltung der Grenzwerte für bedenkliche VOC-Emissionen nach CDPH/EHLB-Standardmethode V1-1 getestet werden. Die SCS Indoor Advantage-Tests werden von unabhängigen Laborpartnern durchgeführt, die nach den höchsten verfügbaren Qualitätsstandards, ISO 17065 bzw. ISO 17025, akkreditiert sind.

Südleder spendet Gaswarngeräte an die Freiwillige Feuerwehr Rehau

Rehau – Die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Rehau ist im März 2022 wieder ein kleines Stück moderner geworden. Dr. Thomas Heinzig, Brandschutzbeauftragter der Firma Südleder, und Betriebsleiter Stephan Doerr übergaben zwei mobile Gaswarngeräte an die Freiwillige Feuerwehr. „Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Rehau, bei den Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft, und dafür, dass sie uns mit viel Engagement immer wieder in Notsituationen zur Seite stehen, auch wenn es manchmal schwierig ist, sofort herauszufinden, um welche Chemikalien es sich handelt. „Zwar erscheinen die beiden Apparate rein äußerlich völlig unspektakulär,

doch im Notfall können sie unter Umständen das Leben der Kameradinnen und Kameraden schützen. Die Geräte sind am Schutzzug zu tragen und dienen den Kameradinnen und Kameraden dazu, dass man bei einer ausgebrannten Wohnung oder bei CO₂-Austritt, z.B. bei Chemikalien, diese vor dem Betreten freimessen kann“, so Thomas Schaller, 1. Kommandant der Feuerwehr. „Auf Wunsch der FFV Rehau wurden von der Firma Südleder Gaswarngeräte gerne angeschafft“, so Heinzig.

Kommandant Schaller und sein Stellvertreter Gerd Fischer bedankten sich auf das Herzlichste bei der Firma Südleder.

Uwe von Dorn



Im Bild von links: Dr. Thomas Heinzig (Brandschutzbeauftragter Südleder), 1. Kommandant FFV Rehau Thomas Schaller, Stephan Doerr (Betriebsleitung Südleder) und stellv. Kommandant Gerd Fischer bei der Übergabe der Gaswarngeräte. Foto: Uwe von Dorn

20 Jahre Baugeschäft Ritter



Im Bild von links: Bürgermeister Michael Abraham, Vorarbeiter Mike Gebler, Xaver Wesp, Azubi Linus Dimpling, Harald Herrmann, Matthias Fuchs, Klaus Ritter, Vorarbeiter Matthias Pfrezschner, Diana Schabel, stellv. Präsident HWK Christian Herpich, Wirtschaftsförderer Bernd Köppel. Es fehlen Andreas Herrmann, Ronny Hendel und Azubi Kai Schnabel. Fotos: Uwe von Dorn

Rehau – Das Jahr 2022 ist für Klaus Ritter aus Rehau ein ganz besonderes. Denn im Februar 2002 gründete der Maurermeister das Baugeschäft Klaus Ritter GmbH und kann somit auf zwanzig Jahre Erfolgsgeschichte zurückblicken.

Nachdem Klaus Ritter im April 1995 seine Meisterprüfung vor der HWK für Oberfranken sehr erfolgreich abgeschlossen hatte und in der Folge als verantwortlicher Bauleiter in Oberfranken tätig war, reifte im Jahr 2001 die Idee, sich selbstständig zu machen. Hierfür bildete sich Ritter erfolgreich zum Betriebswirt des Handwerks fort. Nachdem, durch einige überraschende Ereignisse 2001 begünstigt, sich die Möglichkeit zum Erwerb eines bereits bestehenden Bauhofs mit diversen Baugeräten eröffnete, ergriff Klaus Ritter die Chance und gründete sein eigenes Unternehmen als Innungsbetrieb im Bereich Hochbau.

Durch das höchst engagierte Mitwirken von drei ehemaligen Arbeitskollegen konnte sich das Baugeschäft Klaus Ritter sehr schnell am Markt platzieren und

steht seither ebenso für die fachgerechte Sanierung von Altbauten wie für die Errichtung von Neubauten. Durch die steigende Nachfrage hat sich der betriebliche Schwerpunkt seither auf die Bereiche Fassadendämmung, Bausanierung, Innen- und Außenputze verlagert. Auch im Bereich des industriellen Hochbaus konnten Marktlücken erschlossen werden. Heute beschäftigt das Baugeschäft Klaus Ritter, einen Meister, eine kaufmännisch-technische Angestellte, zwei Vorarbeiter, sechs Gesellen und nicht zuletzt zwei Auszubildende. Denn die Ausbildung liegt Klaus Ritter, als Vorsitzender des Prüfungsausschusses der Bauinnung Hof-Wunsiedel und als Mitglied im Berufsbildungsausschusses des Landesinnungsverbandes Bayern, ganz besonders am Herzen, denn ohne qualifizierten Nachwuchs wird es kein Bauen in der Zukunft geben. Zum Jubiläum gab es Mitte März eine kleine Feierstunde. Bürgermeister Abraham beglückwünschte Klaus Ritter zum zwanzigjährigen Bestehen und begrüßte den stellv. Präsidenten der HWK Oberfranken Christian Herpich und die

Mitarbeiter der Firma auf das Herzlichste, „die ja am Erfolg der Firma einen großen Anteil haben“, so Bürgermeister Abraham. „Es war vor zwanzig Jahren ein mutiger Schritt, und wer in diesem stürmischen Geschäft tummelt, der weiß, dass man schon durch Leistung überzeugen muss, wenn man zwanzig Jahre dieses Schiff durch den Sturm manövrieren möchte“, so der Bürgermeister.

Im Namen der Handwerkskammer für Oberfranken gratulierte der stellv. Präsident Christian Herpich. „Meinen herzlichen Glückwunsch zum Firmenjubiläum. Zwanzig Jahre sind schon eine Zeit, da gibt es Hochs und Tiefs, und diese muss man erst einmal bewerkstelligen und überstehen. Ich denke aber, gerade in der jetzigen Zeit sind wir in einer Situation, wo Geld kaum besser angelegt ist als in energetischer Gebäudesanierung, in den Ausbau. Und da machst du mit deinem Unternehmen genau das Richtige. Das Handwerk ist Familie, es ist die Nähe, das Vertrauen der Teamgeist und man hält zusammen, und das lebst du, lieber Klaus Ritter, aus vollem Herzen“, so Christian Herpich. **Uwe von Dorn**

Ehrenurkunde im Bronze für Harald Herrmann

Mit Tränen in den Augen ehrte Klaus Ritter seinen Mitarbeiter Harald Herrmann für seine 20-jährige ununterbrochene Tätigkeit bei seiner Firma mit der Ehrenurkunde in Bronze der Handwerkskammer für Oberfranken. „Das lag mir sehr am Herzen, denn uns verbindet eine jahrzehntelange Freundschaft und Harald Herrmann war mein Ausbilder in der Lehrzeit“, so Klaus Ritter bei der Übergabe der Ehrenurkunde.



SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

Norbert Stöß



Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92
e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

FLASCHNEREI · DACHDECKEREI

Praxis für
medizinische Fußpflege



Anne-Kathrin Heide
Schulstraße 2
95111 Rehau
Tel. 09283/591 888

**Ich wünsche meiner
Kundschaft frühlingshafte
Oster-Feiertage!**

ERNSTES DESIGN
JEWELRY MADE IN GERMANY



585er
& GOLD
& EDELSTAHL

www.ernstesdesign.de



OPTIKURZ
Brillen · Uhren · Schmuck

Bahnhofstraße 8 | 95111 Rehau | 09283 - 899 90 30

Ein neues Auto sowie viele neue Mitarbeitende unterstützen den Mobilen Mahlzeitendienst der Rummelsberger Diakonie

Neuer „Fahrtwind“ bei den Rummelsbergern

Rehau – Seit Februar ist der neue „Fahrtwind“-Caddy bei der Rummelsberger Diakonie im Einsatz. Dieser eignet sich hervorragend zum Abholen der Gäste für die Betreuungsgruppen, für die Einsätze bei den Kunden des Ambulanten Dienstes sowie zum Ausliefern der warmen Speisen durch die Mitarbeitenden des Mobilen Mahlzeitendienstes (MMD). Für neuen Fahrtwind sorgen auch die neuen Fahrer*innen beim MMD sowie der SenTa am Perlenbach. „Wir freuen uns, dass wir unser Team durch neue Fahrer*innen vergrößern konnten“, so Dienststellenleitung Margit Mühl.

Sie möchten gerne das Angebot des Mobilen Mahlzeitendienstes in Anspruch nehmen? Kommen Sie in Kontakt mit Frau Mühl: 09283 – 59 70 93



Das neue MMD-Team der Rummelsberger Diakonie Rehau (v.l.n.r): Gerald Looß, Gerhard Winderl, Gabriele Hohberger, Bernd Wiedel, Sandra Schuster, Peter Geppert, Marion Dembovski, Reinhard Lind und Marion Täubert.



Der neue „Fahrtwind-Caddy“ der Rummelsberger Diakonie.

Verbunden im Gebet

Rehau – Die Welt befindet sich im Aufruhr, daher drehte sich bei den beiden Betreuungsgruppen am 5. März alles um die Hoffnung. Anhand einer Fantasiereise begleitet von meditativen Klängen, reisten die Teilnehmenden gedanklich in ein Hoffnungsland, tauschten sich über ihre Hoffnung aus und übten gemeinsam eine Hoffnungs-Symbolik mit den Händen ein. Viele Gäste haben bereits einen Krieg erlebt und sind von den Erlebnissen sehr erschüttert. „Unsere Gedanken und Gebete sind bei allen Menschen in der Ukraine, die gerade Leid, Not und Angst erleben“, so Diakonin Carmen Bogler. „Möge Gottes Segen dabei helfen, dass das Licht über die Dunkelheit siegt und der Friede lebt!“ Die beiden Gruppen finden alle zwei Wochen samstags in den Räumlichkeiten der SenTa am Perlenbach statt und bieten Menschen ab Pflegegrad 1 Anregung, Mobilität sowie Austausch (die geltenden Corona-Regeln werden hierbei eingehalten). Bei der Aktivgruppe (9.30 - 11.30 Uhr) werden durch die unterschiedlichen Übungen Körper, Geist und Seele (im Sitzen) angeregt. Nachmittags wird bei der Café olé-Runde (14.30 - 16.30 Uhr) zunächst Kaffee getrunken und im Anschluss findet ein reger Austausch über verschiedene Themen statt. Pflegenden Angehörige erfahren in dieser Zeit Entlastung. Ein Fahrdienst ist möglich. Bei Interesse kommen Sie in Kontakt mit Diakonin Carmen Bogler: 09283 – 59 70 932

Ein Rückblick auf den dreitägigen Demenzworkshop der Rummelsberger Diakonie Rehau

Ohne pflegende Angehörige läuft nichts rund

Rehau – Der dreitägige Demenz-Workshop, der bereits in die zweite Runde ging, hat pflegende Angehörige, ROMEO-Helfer*innen und Interessierte aus Rehau und Umgebung angesprochen. An den drei Abenden erhielten die Teilnehmenden einen vertiefenden Einblick über die Krankheit Demenz. Eine Teilnehmerin berichtet: „Ich betreue seit vielen Jahren meinen Vater, der zunehmend dementer wird. Diese Krankheit ist belastend, daher war es für mich wichtig und interessant, an diesen Abenden teilzunehmen.“ Im Austausch mit anderen pflegenden Angehörigen erfuhren die Teilnehmenden, nicht allein mit der hohen Belastung zu sein. Darüber hinaus schafften die Entlastungs-, Hilfs- und Betreuungsangebote der Rummelsberger Diakonie, wie beispielsweise hauswirt-



Die Collage zeigt die Teilnehmenden mit dem Demenz-Workshop-Zertifikat, beim aktiven Zuhören während der Abende sowie Alexandra Pape (Gerontopsychiatrische Koordinierungsstelle Oberfranken), eine der Referentinnen des dreitägigen Workshops.

schaftliche oder pflegerische Unterstützung zu Hause, Tagespflege, Betreuungsgruppen, Einzelbetreuung zu Hause, etc. Freiräume für pflegende Angehörige. Als geschulte Demenz Partner sind die Teilnehmenden nun Multiplikatoren für das Thema Demenz. Als Fazit des Workshops hält Margit Mühl (Dienststellenleitung der Ambulanten Dienste der Rummelsberger Diakonie Rehau) fest: „Ohne pflegende Angehörige läuft nichts rund! Daher ist es wichtig, dass diese stets Sorge für sich tragen und Unterstützung zulassen.“

Diakonin Carmen Bogler von der Fachstelle für pflegende Angehörige berät Sie gerne: Tel. 09283 – 59 70 932

Kurse im April und Mai 2022



Leitung und Anmeldung:

Stadt Rehau – E-Mail: anna.krannich@stadt-rehau.de
Telefon: 09283/20-24

Allgemeine Hinweise:

Es gelten die Geschäftsbedingungen. Alle Teilnehmer werden gebeten, bei ihrer Anmeldung **ein Lastschriftmandat über die Kursgebühren auszustellen**. Bei telefonischer Anmeldung bitte die Bankverbindung angeben, damit die Gebühren eingezogen werden können.

Ihre Anmeldung ist verbindlich! Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht. Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder Änderungen benachrichtigt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, denn wenn bis Anmeldeschluss nicht genügend Anmeldungen vorhanden sind, wird die Veranstaltung abgesagt!



Montag, 25. April 2022 – 19.00 – 20.30 Uhr
4 Termine:

Kroatisch Schnupper- und Urlaubskurs

Kroatien ist Ihr Urlaubsziel und Sie möchten sich dem Land der 1000 Inseln mit ersten Sprachkenntnissen noch näher fühlen? In diesem Crash-Kurs erfahren Sie von einer gebürtigen Kroatin nicht nur Interessantes über Land und Leute, vor allem wird Ihnen das wichtigste Vokabular zur Verständigung im Urlaub vorgestellt. Sich begrüßen, bekannt machen, bedanken und im Hotel, Restaurant, beim Einkauf zurechtfinden - leichter als Sie denken!

Ort: Rehau, Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

Leitung: Smiljana Wagner-Döbler

Gebühr: 30,- € (7 - 9 Teilnehmer), 27,- € (ab 10 TN)

Anmeldeschluss: 08. April 2022 Mindestens 7 Teilnehmer

Mittwoch, 27. April 2022 – 19.00 – 20.30 Uhr:

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – Vortrag

Wer entscheidet wie, wenn ich selbst nicht mehr entscheiden kann? Das Gesetz trifft Regelungen für den Fall, dass jemand selbst seine Wünsche nicht mehr äußern und seine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann. Zunächst wird dargestellt, wie diese rechtlichen Rahmenbedingungen ausgestaltet sind. Da diese Rahmenbedingungen vielfach als unpassend oder unerwünscht angesehen werden, gibt das Gesetz zugleich die Möglichkeit, in einer Vorsorgevollmacht bzw. Patientenverfügung die persönlichen Vorstellungen niederzulegen. Auf diese Weise kann Vorsorge für den Fall der eigenen Entscheidungs- bzw. Handlungsunfähigkeit getroffen werden. Wichtig ist vor allem, diese Vorsorge zu treffen, bevor der Zustand der rechtlichen Handlungsunfähigkeit eingetreten ist. Welche Möglichkeiten hier bestehen und worauf dabei zu achten ist, wird im Einzelnen dargestellt.

Ort: Rehau, Kunsthaus, Kirchgasse 4

Referent: Dr. Michael Bernauer, Notar

Gebühr: 5,- €

Anmeldeschluss: 20. April 2022 Anmeldung unbedingt erforderlich!

Freitag, 13. Mai 2022 – 19.00 – 20.30 Uhr:

Vortrag – „Keine Angst vor Viren – Was Sie selbst tun können, um gut durch das Jahr zu kommen!“

In diesem Vortrag geht es um praktische Maßnahmen der Vorbeugung und Selbsthilfe. Wir sprechen über virale Erkrankungen aus ganzheitlicher Sicht, hilfreiche Heilpflanzen, Vitalstoffe, Übungen und Erkenntnisse aus der Psychoneuroimmunologie.

Ort: Rehau, Kunsthaus, Kirchgasse 4

Referent: Heilpraktiker Johannes Naumann

Gebühr: 5,- €

Anmeldeschluss: 06.05.2022

Dienstag, 03. Mai 2022 – 18.00 – 20.00 Uhr:

Pesto & Aufstriche

Mit einem selbstgezauberten Pesto wird die einfache Mahlzeit zum kulinarischen Highlight. Gemeinsam wollen wir diesen bekannten Klassiker neu interpretieren und durch heimische Kräuter und Wildkräuter, wie beispielsweise Giersch oder Brennnesseln, die Küche bereichern. Wir stellen im Kurs aus frischen Zutaten leckere Pestos und Aufstriche her, die uns im Frühling wieder in Schwung bringen und den Organismus mit wahren Superfoods stärken.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter für Reste

Ort: Rehau, Schulküche Gutenbergschule, Pilgramsreuther Straße 36

Referent: Christina Preisinger

Gebühr: 9,- € zzgl. 8,- € Materialkosten

Anmeldeschluss: 26. April 2022

Freitag, 20. Mai 2022, 19.30 – 21.30 Uhr:

Workshop – Selbstbehandlung der Wirbelsäule

Lernen Sie mit Hilfe eines Holzgriffels Ihre eigene Wirbelsäule zu behandeln, Wirbelblockaden zu lösen und verspannte Muskeln zu lockern. Eine gesunde und freie Wirbelsäule ist die Basis für Ihre Gesundheit. Durch Stress, Verletzungen, Haltungsfehler und fehlende Bewegung rostet Ihre Wirbelsäule ein und viele andere gesundheitliche Beschwerden folgen. Mit dieser einzigartigen Technik können Sie sich selbst und Ihre Angehörigen bei Schmerzen helfen und beweglicher machen.

Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstraße 4

Leitung: Heilpraktiker Johannes Naumann

Gebühr: 9,- €

Anmeldeschluss: 13.05.2022



Samstag, 23. April 2022, 14.30 – 17.00 Uhr:

Zumba-Kids® Workshop 1 für Kinder von 4 - 8 Jahren

Einfache Choreografien, die Freude am Tanzen und Spaß an der Bewegung wecken! Hinter jedem Lied steckt eine Geschichte - so können sich die Kinder die Schrittfolge gut merken. Zwischen dem Tanzen gibt es kleine Spiele und Trinkpausen. Für Mädchen und Jungen, die gern tanzen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, bequeme Schuhe und ein Getränk.

Ort: Regnitzlosau, Turnhalle Grundschule, Schulstraße 11

Leitung: Sandra Steibel

Gebühr: 12,- €

Anmeldeschluss: 16.04.2022

EDV-Angebot in Rehau

WORD – Grundkurs kompakt

Beginn: Dienstag, 26.04.2022

EDV-Basiswissen – Nur das Nötigste

Beginn: Samstag, 30.04.2022

iOS-Smartphone für Anfänger

Termin: Samstag, 21.05.2022

iOS-Smartphone für Fortgeschrittene

Termin: Samstag, 04.06.2022

Internet für Senioren Beginn:

Samstag, 25.06.2022

Anmeldung für diese Kurse unter 09281/7145-10



Bezirksklinik Rehau

Fahrenreuther Str. 48 ♦ 95111 Rehau
Telefon 09283 599-0, Fax 09283 599-193
rehau@gebo-med.de



Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

- ♦ Akutpsychiatrie
- ♦ Gerontopsychiatrie
- ♦ Suchtmedizin
- ♦ Psychotherapie
- ♦ Psychosomatik
- ♦ Tagesklinik
- ♦ Institutsambulanz
- ♦ Aufsuchende Fachpflege
- ♦ Ambulante Physiotherapie

Nähere Informationen unter www.gebo-med.de

Mitten im Leben mitten in Rehau



Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

Seniorenhausgemeinschaften

Stationäre Pflege
Tel. 09283 59240-100

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
Tel. 09283 59240-150

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)
Tel. 09283 59240-190

Diakoniestation

Maxplatz 15
Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

Martin-Luther-Haus

Am Schild 13
Tel. 09283 869-0

Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice

Schulische Hilfen

Mittagsbetreuung
an der Pestalozzi-Grundschule
Wallstraße 13
Tel. 09283 9778

Offene Jugendarbeit
in Rehau
Tel. 0160 6154150

Kinderhortgruppen

in der Pestalozzischule
Wallstraße 13
Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

im Mehrgenerationenhaus
Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-130

am Schulzentrum
Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 0160 995488880



www.diakonie-hochfranken.de





Freizeitmöglichkeiten in Rehau vorgestellt

„Weg der Stille“ in Faßmannsreuth

Der „Weg der Stille“ ist ein herrlich gelegener Spazierweg im Rehauer Ortsteil Faßmannsreuth, mit sagenhaft schönen Ausblicken, der mit Bedacht und Wertschätzung gelaufen werden sollte. Ideengeber und Initiatoren des Weges sind die Eheleute Dr. Hartwig und Angelika Milde. Sie haben diesen idyllischen Wegverlauf vor zwei Jahren bewusst gewählt, unzählige Arbeitsstunden investiert und mit Herzblut und Ideenreichtum zu einem wirklich berührenden Erlebnis gemacht. In Zusammenarbeit mit dem Steinmetz Jens Kraus, der Granittische gebaut und gespendet hat und durch die Unterstützung Karin und Erwin Raihels und Sabine Böhm, wurde der Weg eine Bereicherung für die Bewohner des Ortes und auch für Ausflügler. Die Familie Milde freut sich sehr, dass so viele Menschen diesen Wanderweg so gern annehmen.

Der sogenannte „Weg der Stille“ ist ein Rundwanderweg, der am Naturhof Faßmannsreuther Erde beginnt und dort auch endet. Er führt an 9 Bänken vorbei, die Hartwig Milde in Eigenleistung alle selbst gebaut und errichtet hat und instand hält. Momentan ist der frühere Hausarzt dabei, alle Fichtenlatten durch Lärchenholz zu ersetzen, da dieses Holz stabiler und wetterresistenter ist. Denn er möchte ja schließlich, dass die Bänke auch im Winter genutzt werden können und baut sie daher nicht ab. An

jeder der 9 Sitzmöglichkeiten hat die Familie jeweils Tafeln auf Granitstelen aufgestellt, auf denen Verse gedruckt sind. Diese Zeilen sind Bestandteil eines 9-teiligen Gedichtes, das aus der Feder des deutschsprachigen belgischen Pfarrers Robert Kronemergen stammt, der dieses in den 70er Jahren für seine Gemeinde geschrieben hat. Die kurzen Verse des Gedichts regen zum Nachdenken an und handeln stets um Zeit, die man sich grundsätzlich in all der Hektik und Schnelldigkeit nehmen sollte. Angelika Milde ist vor Jahren auf diese Texte gestoßen, die sie so berührt haben, dass sie gerne auch andere Menschen daran teilhaben lassen wollte. Daher empfiehlt es sich, die Strecke als Meditationsweg entweder allein oder zu zweit zu gehen, dabei die Stille zu genie-



Dr. Hartwig Milde beim Bau einer Infotafel für die Bank Nr. 8.

ßen und die Zeilen Kronemergens an den Verweilstationen auf sich wirken zu lassen. Natürlich kann der Weg auch mit der gesamten Familie als Spazierweg genutzt werden, denn die 4,7 km lange Strecke dauert ca. 2 Stunden. Wobei man den Rundwanderweg auch in Etappen gehen und überall einsteigen kann. Die Grafik zeigt die nummerierten Stationen, an denen Dr. Milde die Bänke (drei davon mit Rückenlehne) und teilweise auch Tische zum Brotzeitmachen aufgebaut hat. Jede Verweilstation ist für sich ein herrlicher Ruheplatz, an denen man die besondere Stimmung der unberührten Natur Faßmannsreuths fernab von Hektik und Verkehrslärm genießen und die atemberaubenden Blicke in die Ferne, Vogelstimmenkonzerte und die Besonderheiten der Faßmannsreuther Natur auf sich wirken lassen kann.

Das sind tolle Momente die Nachhaltigkeit besitzen, die dem Spaziergänger durch den selbstlosen und unermüdlichen Einsatz der Familie Milde geschenkt werden. So manche Dorfbewohner und Wanderer wissen diese Mühe so zu schätzen, dass sie die Ruhestationen sogar oft mit Blumen und Steinchen schmücken. Schon allein daher wird darum gebeten, die Stationen immer wieder sauber zu hinterlassen.

Wir wünschen Ihnen schöne Momente auf dem „Weg der Stille“.



Verweilstation



KLAUS RITTER
BAUGESCHÄFT GMBH
GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU

Fachbetrieb nach WHG § 19

Umbau & Sanierung

Fassadendämmung

Putzarbeiten

Pflasterarbeiten

Kernbohrungen

Telefon:
0 92 83/16 35

Telefax:
0 92 83/15 39

E-Mail:
k-ritter-bau@t-online.de



Stadt Rehau
Raum für Visionen

Das Freibad Rehau, Birkenstraße 31, startet in die Sommersaison 2022 und öffnet von

**Samstag, 14. Mai 2022, bis
Sonntag, 11. September 2022.**

Die Eröffnung des Freibades am 14.05.2022 findet um 09.00 Uhr statt. Ab 01.04. können Saisonkarten am Kassenautomat und Familienkarten beim Bademeister im Hallenbad erworben werden.

Das Hallenbad ist am 30.04.2022 geschlossen.

Aus dem Standesamt

Sterbefälle:

09.03.2022: Peter Pratsch, Stauffenbergstraße 20, 95111 Rehau
15.03.2022: Elsa Müller, geb. Schaubmar, Schildstraße 29, 95111 Rehau
15.03.2022: Berthold Höpfner, Ascher Straße 35, 95111 Rehau
24.03.2022: Hedwig Kehr, geb. Bayreuther, Schildstraße 9, 95111 Rehau

Geburten:

27.02.2022: Paul Herold, Schönwald (Geburtshaus)
04.03.2022: Liyana Kayalar, Schönwald (Geburtshaus)
19.03.2022: Mattis Walther, Ebnath (Geburtshaus)
21.03.2022: Mijo Jurovsky, Hof (Geburtshaus)



Liyana Kayalar



Paul Herold



Mattis Walther



Mijo Jurovsky

Tierärztlicher Notdienst

Monat April

So, 10.04. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
Mo, 11.04. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436;
Di, 12.04. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700;
Mi, 13.04. Werner Kießl, Marktredwitz, Tel. 09231/8688;
Do, 14.04. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366;
Sa, 16.04. Martin Joos und Sarah Ebert und Annika Kaehlert, Selb, Tel. 0173/5774450;
Mo, 18.04. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499;
Di, 19.04. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877;
Mi, 20.04. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366;
Do, 21.04. Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622;
Fr, 22.04. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400;
Mo, 25.04. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082;
Di, 26.04. Dr. Lothar Knoll, Hof, Tel. 09281/95954;
Mi, 27.04. Dr. Stefanie Leidl, Marktredwitz, Tel. 09232/8353;
Do, 28.04. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059;
Fr, 29.04. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487;

Monat Mai

So, 01.05. Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171;
Mo, 02.05. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877;
Di, 03.05. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032;
Mi, 04.05. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499;
Do, 05.05. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487;
Fr, 06.05. Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040;

Notdienst

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag
Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag
So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Aus dem Rathaus

Appell an die Hundehalter

In der letzten Zeit sind bei der Stadt Rehau mehrere Beschwerden eingegangen, dass Hunde beim Spaziergang durch die Stadt nicht angeleint sind. Des Weiteren ist besonders nachdem der Schnee abgetaut ist, aufgefallen, dass Gehwege, Straßen und öffentliche Plätze häufig durch Hundekot verunreinigt werden und dieser durch den Hundehalter nicht beseitigt wird.

Daher weisen wir auf diesem Wege darauf hin, dass für große Hunde im Stadtgebiet eine Anleinpflcht besteht. Große Hunde sind alle Hunde mit einer Schulterhöhe von mehr als 50 cm. Auch bei kleineren Hunden ist jedoch darauf zu achten, dass keine anderen Personen oder Hunde gefährdet werden, wenn er ohne Leine ausgeführt wird.

Die Hinterlassenschaften des Tieres sind vom Besitzer zu beseitigen. Wir beziehen uns hier auf die Verordnung der Stadt Rehau über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen. Gemäß § 3 Abs. 2b dieser Verordnung ist es verboten Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen.

Wir möchten alle Hundehalter in Rehau darum bitten, sich an die Vorgaben zu halten. Für die ordnungsgemäße Entsorgung von Hundekot können in der Stadtverwaltung oder im Informationszentrum der Stadt Rehau kostenlos Hundekotbeutel abgeholt werden.

Darüber hinaus wird bei der Anmeldung von Hunden zur Hundesteuer immer wieder festgestellt, dass es hier Unstimmigkeiten bei den Regelungen gibt. Grundsätzlich gilt: Jeder Hund, der über 4 Monate alt ist und mehr als 3 aufeinanderfolgende Monate in Rehau gehalten wird, ist steuerpflichtig und muss bei der Stadtverwaltung angemeldet werden.

Hundehalter, die ihrer Meldepflicht bisher noch nicht nachgekommen sind, werden daher aufgefordert, ihren Hund unverzüglich im Ordnungsamt, Zi.-Nr. 006, anzumelden. Bei nicht angemeldeten, steuerpflichtigen Hunden macht sich der Hundehalter wegen Steuerhinterziehung strafbar. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass Kampfhunde (hierzu gehören z.B. auch Rottweiler) grundsätzlich genehmigungspflichtig sind. Nähere Auskünfte in Bezug auf die Hundesteuer erteilt Frau Eva Höll unter Tel.-Nr. 09283/2043.

Amtliche Bekanntmachung

Grundsteuerreform: Abgabe der Steuererklärung

Das Bundesverfassungsgericht hat im Jahr 2018 entschieden, dass die bisherigen Grundlagen der Grundsteuerfestsetzung nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen. Deshalb erfolgt zum 01.01.2025 eine Hauptfeststellung, bei der eine Neubewertung sämtlicher Grundstücke durchgeführt wird. In Bayern wird die Grundsteuer B für nicht landwirtschaftlich genutztes Grundvermögen zukünftig nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern ausschließlich nach der Grundstücks- und Wohnfläche berechnet. Alle Grundstückseigentümer müssen in der Zeit vom 01.07. bis zum 31.10.2022 eine Steuererklärung zur Neuberechnung der Grundsteuer abgeben.

Die Steuererklärung soll möglichst elektronisch über „Mein ELSTER“ eingereicht werden, es werden aber auch Papiervordrucke in den Finanzämtern und Rathäusern ausliegen. Nähere Informationen stehen unter <http://www.grundsteuer.bayern.de> bereit. Die für die Steuererklärung benötigten Angaben (Wohnfläche, Grundstücksgröße u.a.) sind den eigenen Unterlagen zu entnehmen, für allgemeine Fragen steht außerdem die Informationshotline 089-30700077 zur Verfügung. Zunächst ist jedoch das Informationsschreiben der bayerischen Steuerverwaltung abzuwarten, das Anfang April an alle Bürgerinnen und Bürger verschickt wird. Dieses enthält allgemeine Informationen zur Abgabe der Steuererklärung und auch Angaben zum jeweiligen Grundstück werden mitgeteilt.

Zahnärztlicher Notdienst

09.04. – 10.04.	Klaus Otto, Gartenstr. 5, 95233 Helmbrechts, Tel. 09252/7448 oder 09252/35505
15.04.	Dr. Mareen Högner, Frankenwaldstr. 18, 95119 Naila, Tel. 09282/404
16.04. – 17.04.	Fabian Just, Hofer Str. 7, 95119 Naila, Tel. 09282 / 95370 oder 0174 / 4791830
18.04.	Dr. Rüdiger Schott, Wiesenstr. 13, 95234 Sparneck, Tel. 09251/6014 oder 0171 / 9911222
23.04. – 24.04.	Dr. Bernd Ronneburg, Bahnhofstr. 24, 95111 Rehau, Tel. 09283/2884
30.04. – 01.05.	Dr. Rüdiger Schott, Wiesenstr. 13, 95234 Sparneck, Tel. 09251/6014 oder 0171 / 9911222
07.05. – 08.05.	Dr. med. dent. Holger Roschlau, Lindenpark 1-3, 95119 Naila, Tel. 09282/9847170

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 9. April

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
9:00 Uhr **VHS „Erste-Hilfe-Grundkurs“** – Infos unter Tel.: 09283/2024 - BRK-Heim, Jobststr. 3

Sonntag, 10. April

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** - Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Gerolf Putz - Johanneskirche, Ringstr. 14a
10:30 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
14:30 Uhr **Neuhausener Weide- Hofführung zur Lammzeit** – Anmeldung erforderlich unter www.neuhausener-weide.de - Neuhausener Weide, Neuhausen 8

Dienstag, 12. April

19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Mittwoch, 13. April

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
15:00 Uhr **Rehauer Tafel** (bis 17:00 Uhr) – Infos unter Tel.: 09281/1407860 - Stadtwerke, Bahnhofstr. 16

Donnerstag, 14. April

10:15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfr. Konrad Aller - Johanneskirche, Ringstr. 14a
12:00 Uhr **Telefonsprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Rehau Sascha Mainhardt** – Tel.: 0173/3512556 (bis 14:00 Uhr)
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Diakonin Carmen Bogler - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
18:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** - Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
19:30 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfrin. Ute Rakutt - Johanneskirche, Ringstr. 14a
20:00 Uhr **Eucharistiefeier mit Fußwaschung** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Freitag, 15. April

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** - Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Beichtgelegenheit und Kreuzweg der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
15:00 Uhr **Feier vom Leben und Sterben Christi der Kath. Kirchengemeinde** - Apostelkirche, Hirschberger Str. 1

Samstag, 16. April

6:30 Uhr **Trödelmarkt** (bis 14:30 Uhr) - Schützenhausparkplatz
7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
7:30 Uhr **Bauernmarkt** (bis 12:00 Uhr) - Maxplatz

Sonntag, 17. April

5:30 Uhr **Osternachtsfeier der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** - Dorfkirche Pilgramsreuth
9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** - Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Verstorbenengedenken** mit Pfrin. Annette Jahn - Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Montag, 18. April

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Dr. Heinrich Fisch - Johanneskirche, Kirchgasse 5
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** - Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 15
10:00 Uhr **Reitverein RSV Fohrenreuth e.V. - Eiersuche für die Kleinsten** - RSV Fohrenreuth, Fohrenreuth 26

Mittwoch, 20. April

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
15:00 Uhr **Rehauer Tafel** (bis 17:00 Uhr) – Infos unter Tel.: 09281/1407860 - Stadtwerke, Bahnhofstr. 16

Donnerstag, 21. April

Internationale Grenzland-Filmtage 2022 - RosenthalTheater Selb, Hohenberger Straße 9, Selb
9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Freitag, 22. April

Internationale Grenzland-Filmtage 2022 - RosenthalTheater Selb, Hohenberger Straße 9, Selb
10:00 Uhr **Wortgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** - Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr. 29

Samstag, 23. April

Internationale Grenzland-Filmtage 2022 - RosenthalTheater Selb, Hohenberger Straße 9, Selb
7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz

Sonntag, 24. April

Internationale Grenzland-Filmtage 2022 - RosenthalTheater Selb, Hohenberger Straße 9, Selb
9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** - Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Sigrid Bayreuther-Fisch - Johanneskirche, Kirchgasse 5
14:30 Uhr **Neuhausener Weide- Hofführung zur Lammzeit** – Anmeldung erforderlich unter www.neuhausener-weide.de - Neuhausener Weide, Neuhausen 8
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Montag, 25. April

19:00 Uhr **VHS „Kroatisch“** – Anmeldung unter Tel.: 09283/2024 - Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

Dienstag, 26. April

17:00 Uhr **Wirtschafts- und Kultursenatsitzung** - Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1
18:15 Uhr **VHS „Word-Grundlagenkurs kompakt“** – Infos unter Tel.: 09281/7145-10 - Realschule, Pilgramsreuther Str. 34
19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Mittwoch, 27. April

19:00 Uhr **VHS „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“** – Anmeldung unter Tel.: 09283/2024 - Kunsthaus, Kirchgasse 4

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
15:00 Uhr **Rehauer Tafel** (bis 17:00 Uhr) – Infos unter Tel.: 09281/1407860 - Stadtwerke, Bahnhofstr. 16
17:00 Uhr **Stadtratsitzung** - Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1

Donnerstag, 28. April

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
12:00 Uhr **Telefonsprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Rehau Sascha Mainhardt**, Tel.: 0173/3512556 (bis 14:00 Uhr)
19:30 Uhr **Kabarett „Miss Verständnis“ mit Constanze Lindner** – Eintrittskarten an der REHAU Rezeption Rheniumhaus und Strontium sowie in der Buchhandlung seitenWeise erhältlich - REHAU ART, Zehstr. 5

Freitag, 29. April

14:30 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde für demenziell Erkrankte** mit Regionalbischöfin Dr. Greiner, Erzbischof Ludwig Schick und der Rummelsberger Diakonie - Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Samstag, 30. April

Besenbrennen am Springplatz des RSV Fohrenreuth e.V. bei Einbruch der Dunkelheit - RSV Fohrenreuth, Fohrenreuth 26
7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
9:00 Uhr **VHS „EDV-Basiswissen- Nur das Nötigste“** – Infos unter Tel.: 09281/7145-10 - Realschule, Pilgramsreuther Str. 34

Sonntag, 1. Mai

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** - Dorfkirche Pilgramsreuth

Montag, 2. Mai

17:00 Uhr **Verwaltungs- und Finanzsenatsitzung** - Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1
19:00 Uhr **VHS „Kroatisch“** – Anmeldung unter Tel.: 09283/2027 - Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

Dienstag, 3. Mai

17:00 Uhr **Bausenatsitzung** - Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1
18:00 Uhr **VHS „Pesto & Aufstriche“** – Infos unter Tel.: 09283/2024 - Schulküche Gutenbergschule, Pilgramsreuther Str. 36
18:15 Uhr **VHS „Word-Grundlagenkurs kompakt“** – Infos unter Tel.: 09281/7145-10 - Realschule, Pilgramsreuther Str. 34

Mittwoch, 4. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
15:00 Uhr **Rehauer Tafel** (bis 17:00 Uhr) – Infos unter Tel.: 09281/1407860 - Stadtwerke, Bahnhofstr. 16
17:00 Uhr **Werksenatsitzung** - Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1

Samstag, 7. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
9:00 Uhr **VHS „EDV-Basiswissen- Nur das Nötigste“** – Infos unter Tel.: 09281/7145-10 - Realschule, Pilgramsreuther Str. 34

Veranstaltungen in Regnitzlosau

Sonntag, 10. April

8.45 Uhr **Gottesdienst** mit Lektorin Böhm – Friedenskirche
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Lektorin Böhm – St. Ägidienkirche

Mittwoch, 13. April

20.00 Uhr **Abschluss-Gottesdienst Alltagsexerzitien** mit Pfarrer Winkler/Lektorin Böhm – Gemeindesaal Pfarrhaus

Donnerstag, 14. April

20.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Winkler/Lektorin Böhm – St. Ägidienkirche

Freitag, 15. April

14.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Winkler – Friedenskirche
15.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Winkler – St. Ägidienkirche

Sonntag, 17. April

5.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Winkler – St. Ägidienkirche
9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Winkler – Friedenskirche

Montag, 18. April

10.00 Uhr **Gottesdienst** – St. Ägidienkirche

Sonntag, 24. April

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Lektorin Böhm – St. Ägidienkirche

Montag, 25. April

14.30 Uhr **Seniorenbibelkreis** mit Ina Bohra – Grotte
20.00 Uhr **Frauenbibelkreis** mit Ina Bohra – Grotte

Freitag, 13. Mai

11.00 Uhr **Wochenmarkt** – Sparkassenparkplatz

Sonntag, 15. Mai

10.00 Uhr **Bürgerversammlung** – Vereinshaus



Veranstaltungen in Oelsnitz

Sonntag, 10. April

11.00 Uhr **14. Ostermarkt** – Marktplatz

Samstag, 16. April bis Montag, 18. April

Ostern auf Schloß Voigtsberg, Sperkenhopel, Eiersuche & Osterführungen

Sonntag, 17. April

15.00 Uhr **Was hat sich denn hier versteckt? Oster-Familienführung** - Schloß Voigtsberg

Montag, 18. April

15.00 Uhr **Was hat sich denn hier versteckt? Oster-Familienführung** - Schloß Voigtsberg

Samstag, 23. April bis Sonntag, 23. Oktober

Sonderausstellung „Nicht ohne meine Drachen - Der heilige Georg in der Überlieferung“ - Museen Schloß Voigtsberg

Sonntag, 1. Mai

20.00 Uhr **Brother Dege & the Brotherhood of Blues** - Konzertreihe - Katharinenkirche

Sonntag, 8. Mai

15.00 Uhr **Muttertagskonzert „Konzertlesung mit Wolke X“** - Schloß Voigtsberg

Corona-Teststellen in Rehau

Burger-Apotheke, Hintereingang, Schulstr. 7

Testzeiten:

Montag: 8:00 - 9:30 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr

Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 8:00 - 9:30 Uhr

Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 8:00 - 9:30 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr

Samstag/Sonntag: 10:00 - 11:00 Uhr

Auch PCR-Tests für Selbstzahler nach terminlicher Vereinbarung. Registrierung vorab unter: www.covisa.de
Einschränkung bei Kindern: keine Einschränkung

Teststelle Naturheilpraxis, Fabrikstr. 10

Testzeiten:

Montag - Freitag 7 - 7:30 Uhr und 18 - 18:30 Uhr

Samstag/Sonntag: 11:30 - 12 Uhr und 18 - 18:30 Uhr

Testung nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter: 09283/8176064

Einschränkung bei Kindern: keine Einschränkung

Teststelle „El Gusto“

Maxplatz 5 (Zugang über Schulstr. 3)

Testzeiten:

Samstag 14:00 - 15:30 Uhr

Sonntag 14:00 - 15:30 Uhr

(Montag bis Freitag geschlossen)

Einschränkung bei Kindern:

ab 6 Jahre

Teststelle „Nicks Schnelltest“

REWE-Parkplatz, Hirschberger Str. 3

Testzeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 - 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Unter <http://nicks-schnelltest.de/> ist vorab eine Registrierung möglich. Ebenso können unter der Telefonnummer 09293/27399953 Termine gebucht werden.

Einschränkung bei Kindern: keine Einschränkung

Matinee am Sonntag, 24. April, im Festsaal

Highlights der Kammermusik in Rehau

Rehau – Die Krönung der Meisterkurs-Woche mit dem Kölner Klaviertrio im Haus Marteau findet in Rehau statt. Am 24. April spielen ausgewählte Teilnehmer eine Matinee im Festsaal. In den fast 40 Jahren seines Bestehens ist das renommierte Kölner Klaviertrio als gleichermaßen virtuos wie ausdrucksstarkes Ensemble auf den Konzertpodien in Europa, Südamerika und Ostasien unterwegs. Prof. Wolfgang Manz am Klavier, Prof. Walter Schreiber mit der Violine und Prof. Joanna Sachryn am Violoncello gelten als erfahrene und leidenschaftliche Künstler, die nicht nur regelmäßig weltweit mit den Besten ihres Fachs zusammenarbeiten, sondern auch ihr Wissen an die Studenten weitergeben. Schon seit 25 Jahren ist das Kölner Klaviertrio mit seinem Kammermusik-Meisterkurs ein fester Bestandteil der Internationalen

Musikbegegnungsstätte des Bezirks Oberfranken, Haus Marteau in Lichtenberg.

Am Sonntag, 24. April um 11:00 Uhr, spielen ausgewählte Teilnehmer des Meisterkurses Werke von Beethoven, Schumann, Brahms und Schostakowitsch im Festsaal des Alten Rathaus. Nach langer Konzertpause im Festsaal wird bei freiem Eintritt wieder ein Konzertgenuss im Alten Rathaus geboten. Der Einlass beginnt ab 10.30 Uhr. Aufgrund der nur begrenzt verfügbaren Sitzplätze wird um vorherige Anmeldung unter Tel. 09283/2023 oder 2027 gebeten.

Die Stadt Rehau freut sich sehr darüber, allen Kulturbeteiligten ein solches Highlight der Kammermusik anbieten zu können und ist dem Kölner Klaviertrio äußerst dankbar für die Bereitschaft mit ihrem Meisterkurs nach Rehau zu kommen.





Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Regnitzlosau (BGS/EWS)

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Regnitzlosau folgende

4. Änderungssatzung

der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

§ 1

Folgender § 10 Abs. 1 Satz 2 wird neu erlassen:
(1) Die Gebühr beträgt 3,73 € pro Kubikmeter Abwasser.

§ 2

§ 16 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
(1) Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2022 in Kraft.

Regnitzlosau, den 09.03.2022
Gemeinde Regnitzlosau
gez. i. V. Fritz Pabel, 2. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Regnitzlosau (BGS-WAS)

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Gemeinde Regnitzlosau folgende

6. Änderungssatzung

zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung

§ 1

§ 10 Abs. 3 und 4 erhalten folgenden Wortlaut:
„(3) Die Gebühr beträgt 2,60 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.
(4) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 2,60 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2022 in Kraft.

Regnitzlosau, den 09.03.2022
Gemeinde Regnitzlosau
gez. i. V. Fritz Pabel, 2. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

Aufgrund Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) hat der Gemeinderat Regnitzlosau die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen, die gem. Art. 65 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Art. 26 Abs. 2 GO bekanntgemacht wird. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen während des ganzen Jahres im Rathaus in Regnitzlosau – Zimmer 11 – innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme bereit (§ 4 Bekanntmachungsverordnung). Gleichzeitig liegt die Haushaltssatzung samt Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntgabe einer Haushaltssatzung im Rathaus öffentlich auf (Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO). Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt die Gemeinde folgende:

I.

Haushaltssatzung der Gemeinde Regnitzlosau für das Haushaltsjahr 2022

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.383.422 €

und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.070.437 €

ab.

§ 2

Eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden auf 4.300.000 € festgesetzt.

§ 4

Nachstehende Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	360 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	350 v.H.
2. Gewerbesteuer	330 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 250.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

II.

Die Haushaltssatzung 2022 enthält genehmigungspflichtige Bestandteile. Das Landratsamt Hof hat mit Schreiben vom 21.03.2022 (Az. 941/O.1-201) die Haushaltssatzung 2022 genehmigt.

Regnitzlosau, den 22.03.2022

Schnabel

1. Bürgermeister





Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.02.2022

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 01/2022

Gemeinderat Helmut Kaiser nimmt Bezug auf den TOP 2 (Bekanntgaben und Anfragen), Buchstabe c). Herr Kaiser stellt klar, dass er im Rahmen seines Redebeitrages geäußert hat, dass der Briefkasten für Überweisungen im Containerinnern angebracht werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 01/2022 vom 25.01.2022 mit vorstehender Korrektur.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

2. Informationen zum Flüsseradweg

Zu diesem Tagesordnungspunkt treten die Gäste Herr Albrecht und Herr Künzel vom Ingenieurbüro Albrecht, Helmbrechts, als Referenten auf und erläutern ausführlich den gegenwärtigen Planungsstand.

Nachfragen werden abschließend beantwortet.

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.01.2022

Erster Bürgermeister Jürgen Schnabel gibt folgenden Beschluss bekannt, für welchen die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind:

- Der Gemeinderat hat entschieden, die Vertretung der Wasserversorgung an die Stadtwerke Hof Energie + Wasser GmbH zu vergeben.

4. Bauanträge

a) Errichtung einer Einzäunung zum Zwecke der Auswilderung von aufgezogenen Rehkitzen auf Fl.Nr. 245 Gemarkung Prex (Kirchbrunnlein 60, Regnitzlosau)

Antragsteller: Helmut Göggel

Das Bauvorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Außenbereich nach § 35 BauGB. Die Zufahrt ist gesichert, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für das Bauvorhaben sind nicht relevant. Der Errichtung einer Einzäunung im Außenbereich auf Eigengrund spricht aus bauplanungsrechtlicher Sicht nichts entgegen, insoweit wird die Zustimmung empfohlen. Der Zaun soll aus Holz und aus Maschendraht bestehen.

Informationen über die Lage kann dem beigefügten Lageplan entnommen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens mit dem Hinweis, dass die Verwendung der Einzäunung nochmals überprüft werden soll. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 1

b) Bauvoranfrage: Neuerrichtung einer Einfriedung auf Fl.Nr. 60 Gem. Draisendorf (Draisendorf 40, Regnitzlosau)

Antragsteller: Rolf-Jörgen Schmeil

Das Bauvorhaben liegt zum Teil im bauplanungsrechtlichen Außenbereich nach § 35 BauGB und ist daher grundsätzlich genehmigungspflichtig. Die Zufahrt ist gesichert, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für das Bauvorhaben sind nicht relevant. Hierbei handelt es sich um eine Bauvoranfrage und nicht um einen gestellten Bauantrag.

Der Bauherr bringt als Begründung für die geplante Erneuerung die fehlende Ausbruchssicherheit für den eignen Hund (Rottweiler) vor und zudem das heruntergekommenen Gesamtbild durch den verwitterten Zaun. Der derzeit vorhandene Maschendrahtzaun soll durch einen Doppelstabmattenzaun 656, mit einbetoniertem Punktfundament ersetzt werden. Unter dem Zaun sollen Platten oder ein Streifen Fundament gegen das durchwühlen von Raubwild (Fuchs) usw. verlegt werden. Die geplante Länge des Zaunes ab Gartentoreinfahrt Scheune beträgt ca. 300 Meter, wie im Lageplan rot markiert.

Aus bauplanungsrechtlicher Sicht spricht der Erneuerung der Einfriedung nichts entgegen, weshalb die Zustimmung signalisiert werden sollte.

Der Lageplan liegt den Unterlagen des Gemeinderates bei.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0

5. Verkehrskonzept / Rückblick der Verkehrsschau

a) Sofortmaßnahmen / bereits umgesetzt

Im Rahmen der großen Verkehrsschau wurden diverse Schilder und direkt umzusetzende Maßnahmen angeregt. Fast alle defekten oder fehlenden Schilder wurden bereits in 2021

noch ersetzt. Die noch Fehlenden folgen in den nächsten Wochen. Für die sofortige Umsetzung ist der Verantwortungsbereich einer Straße ausschlaggebend. So werden dort wo es sich um Gemeindestraßen handelt folgende Maßnahmen durch die Verwaltung veranlasst.

- Errichtung einer Tempo 30 Zone in der „Siedlung“
- Markierung von Parkflächen am Friedhofweg und in der Nähe der Schule
- Tempo 30 in der Schulstraße (bisher „freiwillig 30“)

b) Umsetzung nach Planung/Beantragung in 2022

- Im Ortsteil Mittelhammer werden nach einer Besichtigung vor Ort Verschwenkungsinseln testweise installiert
- In der Nentschauer Straße werden ähnlich wie in Mittelhammer Teile der Fahrbahn abgegrenzt. Hier wird zusätzlich geprüft ob dadurch Parkmöglichkeiten für Anwohner entstehen können
- An der sogenannten Sparkassenkreuzung werden Planungen für einen Kreisverkehr ausgeführt. Ähnlich wie bei den Verschwenkungsinseln kann hier durch eine auf den Bestandsasphalt angebrachte Lösung auch eine Ausführung kurzfristig erfolgen.
- Im Bereich Waldschlösschen und Klötzlamühle handelt es sich um Staats- bzw. Kreisstraßen. Hier wird ein Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung gestellt. Außerdem soll der Weiler „Waldschlösschen“ gekennzeichnet werden.
- In der Rehauer Straße (ebenfalls Staatsstraße) soll auf Antrag das Ortsschild weiter nach außen versetzt werden. Dadurch wären unter anderem Geschwindigkeitskontrollen möglich.

c) mittel- bzw. langfristige Strategie

- Die Schulstraße soll im Rahmen des geplanten Kindergartenersatzneubaus ganzheitlich betrachtet werden
- Auf der Hauptstraße durch die Ortsmitte soll die Machbarkeit einer Querungshilfe geprüft werden.
- Das sogenannte Gässchen von der Buchenstraße zur Friedrich-Adolf-Soergel Straße soll als zuverlässiger Schulweg ganzjährig und barrierefrei begehbar gestaltet werden.
- Die künftigen Fahrradwegverläufe sind im gesamten Gemeindegebiet in das Verkehrskonzept mit einzubeziehen.

Die Aufzählungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

6. Bekanntgaben und Anfragen

Keine Bekanntgaben oder Anfragen.

Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.03.2022

1. Haushaltsführung der Gemeinde Regnitzlosau im Haushaltsjahr 2022

a) Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung einschl. des Stellenplanes für das Jahr 2022

b) Beschlussfassung des Finanzplanes Teil A (Einnahmen und Ausgaben nach Arten) und Teil B (Investitionsplan)

a) Der Haushalt ist nach den Grundsätzen der Art. 61 ff Gemeindeordnung aufgestellt und beinhaltet u. a. die Sicherung der Aufgabenerfüllung der Gemeinde, ein konjunkturgerechtes Verhalten, sowie die Grundsätze Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.

Der vorliegende Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2022 wurde in vier Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 10.01.2022, 08.02.2022, 15.02.2022 und 24.02.2022 vorberaten. Dem Gremium liegen der Gesamtplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen, u.a. Vorbericht, Stellenplan, und der Entwurf der Haushaltssatzung vor. Der Haushaltsplan 2022 schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	5.383.422 €
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	4.070.437 €
= Gesamthaushalt	9.453.859 €

b) Dem Gremium liegt der Finanzplan Teil A und Teil B vor. In Teil A erfolgt die Aufteilung nach der Gruppierung des Haushalts. Teil B enthält nur die Investitionsmaßnahmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 als Satzung. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2022 in Kraft.

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt den vorliegenden Finanzplan Teil A (Einnahmen und Ausgaben nach Arten) und Teil B (Investitionsplan).



2. Gebührenkalkulation für die Abwasserentsorgung der Gemeinde Regnitzlosau

a) Betriebsergebnisse Kalkulationszeitraum 01.04.2018-31.12.2021

b) Vorkalkulation 01.01.2022-31.12.2025

c) Festsetzung kalkulatorischer Zinssatz für Vorkalkulationszeitraum

d) 4. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Regnitzlosau (BGS/EWS)

a) Das Gesamtbetriebsergebnis aus dem Nachkalkulationszeitraum 01.04.2018 bis 31.12.2021 ergab eine Gebührenüberdeckung in Höhe von netto 95.669 €. Im vorstehenden Ergebnis sind die Gebührenunterdeckungen aus Vorkalkulationszeiträumen bereits berücksichtigt. Gebührenunter-/ bzw. -überdeckungen sind zu verzinsen. Insoweit beträgt die Gebührenüberdeckung brutto (d. h. einschließlich Zinsen) 96.578 €, welche im Rahmen der Vorkalkulation 2022-2025 gebührenmindernd zu berücksichtigen ist.

Die hohe Überdeckung ist hauptsächlich damit zu begründen, dass im Rahmen der Vorkalkulation im Jahr 2018 (Vorkalkulationszeitraum 2018-2021) allein für den Unterhalt Entwässerungsanlagen ein Mittelbedarf in Höhe von 415.000 € ermittelt wurde. Im Rahmen der Nachkalkulation für denselben Zeitraum wurden jedoch nur Mittel in Höhe von 159.229 € tatsächlich in Anspruch genommen. Diese massive Gebührenüberdeckung konnte zwar durch Mehrkosten bei den anderen Haushaltsstellen der kostenrechnenden Einrichtungen relativiert, jedoch konnte auch damit die Gebührenüberdeckung nicht verhindert werden.

b) Bei gleichbleibenden Grundgebührensätzen ergibt sich auf Grund der Vorkalkulation eine Senkung der Einleitungsgebühr von 4,89 €/m³ auf 3,73 €/m³. Auf die beiliegenden Kalkulationsunterlagen wird verwiesen.

c) Die Verzinsung des Anlagenkapitals soll sich nach der VV Nr. 6 zu § 12 KommHV-Kameralistik an einem mehrjährigen Mittel der Kapitalmarktrenditen orientieren. Diese werden durch die BayernLabo jährlich veröffentlicht.

Die sogenannten Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen werden für die einzelnen Jahre und gestaffelt nach den Durchschnittswerten der letzten 10, 20 und 30 Jahre ermittelt. Diese Staffelung ist wiederum nach der Laufzeit der Schuldverschreibungen unterteilt.

Im Hinblick auf die durchschnittliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens und der Dauer des Kalkulationszeitraumes sollte sich die Gemeinde Regnitzlosau an dem Zinssatz der Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen nach den Durchschnittswerten der letzten 20 Jahre für eine Laufzeit von 3 bis 4 Jahren orientieren. Der dortige Zinssatz beträgt 1,8 %.

Die Verwaltung schlägt vor, den vorstehenden kalkulatorischen Zinssatz in Höhe von 1,8 % auf den Vorkalkulationszeitraum 2022 bis 2025 anzuwenden. Bisher wurde ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 3,0 % angewandt.

d) Die BGS/EWS ist in Folge der geänderten Einleitungsgebühr anzupassen.

eine Erhöhung der Verbrauchsgebühr von 1,85 €/m³ (netto) auf **2,60 €/m³** (netto). Auf die beiliegenden Kalkulationsunterlagen wird verwiesen.

c) Festsetzung kalkulatorischer Zinssatz für den Vorkalkulationszeitraum

Die Verzinsung des Anlagenkapitals soll sich nach der VV Nr. 6 zu § 12 KommHV-Kameralistik an einem mehrjährigen Mittel der Kapitalmarktrenditen orientieren. Diese werden durch die BayernLabo jährlich veröffentlicht.

Die sogenannten Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen werden für die einzelnen Jahre und gestaffelt nach den Durchschnittswerten der letzten 10, 20 und 30 Jahre ermittelt. Diese Staffelung ist wiederum nach der Laufzeit der Schuldverschreibungen unterteilt.

Im Hinblick auf die durchschnittliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens und der Dauer des Kalkulationszeitraumes sollte sich die Gemeinde Regnitzlosau an dem Zinssatz der Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen nach den Durchschnittswerten der letzten 20 Jahre für eine Laufzeit von 3 bis 4 Jahren orientieren. Der dortige Zinssatz beträgt **1,8 %**.

Die Verwaltung schlägt vor, den vorstehenden kalkulatorischen Zinssatz in Höhe von 1,8 % auf den Vorkalkulationszeitraum 2022 bis 2025 anzuwenden. Bisher wurde ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 3,0 % angewandt.

d) 6. Änderungssatzung zur BGS-WAS der Gemeinde Regnitzlosau

Die BGS-WAS ist in Folge der geänderten Verbrauchsgebühr anzupassen.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat nimmt die Betriebsergebnisse aus dem Kalkulationszeitraum 01.04.2018 bis 31.12.2021 zur Kenntnis und stellt eine Gebührenüberdeckung nach Zinsen in Höhe von 37.044 € fest. Die Gebührenüberdeckung ist im Vorkalkulationszeitraum 2022 bis 2025 auszugleichen und mit einem Zinssatz von 1 % des jeweiligen Mittelwertes der verbleibenden Gebührenüberdeckung zu verzinsen.

b) Der Gemeinderat beschließt die Vorkalkulation 01.01.2022 bis 31.12.2025 in der vorgelegten Fassung. Die Verbrauchsgebühr (Wasser und Bauwasser) beträgt 2,60 €/m³ bei unveränderten Grundgebührensätzen.

c) Der Gemeinderat setzt den kalkulatorischen Zinssatz für den Vorkalkulationszeitraum auf 1,8 % fest.

d) Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die 6. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Regnitzlosau (BGS-WAS). Der § 10 Abs. 3 und 4 BGS-WAS, in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 02.03.2018, wird wie folgt neu erlassen:

„(3) Die Gebühr beträgt 2,60 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

(4) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 2,60 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

Vorstehende Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat nimmt die Betriebsergebnisse aus dem Kalkulationszeitraum 01.04.2018 bis 31.12.2021 zur Kenntnis und stellt eine Gebührenüberdeckung nach Zinsen in Höhe von 96.578 € fest. Die Gebührenüberdeckung ist im Vorkalkulationszeitraum 2022 bis 2025 auszugleichen und mit einem Zinssatz von 1 % des jeweiligen Mittelwertes der verbleibenden Gebührenüberdeckung zu verzinsen.

b) Der Gemeinderat beschließt die Vorkalkulation 01.01.2022 bis 31.12.2025 in der vorgelegten Fassung. Die Einleitungsgebühr beträgt **3,73 €/m³** bei unveränderten Grundgebührensätzen.

c) Der Gemeinderat setzt den kalkulatorischen Zinssatz für den Vorkalkulationszeitraum auf **1,8 %** fest.

d) Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die 4. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Regnitzlosau (BGS/EWS). Der § 10 Abs. 1 Satz 2 BGS/EWS, in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 02.03.2018, wird wie folgt neu erlassen: „Die Gebühr beträgt 3,73 € pro Kubikmeter Abwasser.“

Vorstehende Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.

3. Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung der Gemeinde Regnitzlosau

a) Betriebsergebnisse Kalkulationszeitraum 01.04.2018-31.12.2021

Das Gesamtbetriebsergebnis aus dem Nachkalkulationszeitraum 01.04.2018 bis 31.12.2021 ergab eine Gebührenüberdeckung in Höhe von netto 35.721 €. Im vorstehenden Ergebnis sind die Gebührenunterdeckungen aus Vorkalkulationszeiträumen bereits berücksichtigt. Gebührenunter-/ bzw. -überdeckungen sind zu verzinsen. Insoweit beträgt die Gebührenüberdeckung brutto (d. h. einschließlich Zinsen) 37.044 €, welche im Rahmen der Vorkalkulation 2022-2025 gebührenmindernd zu berücksichtigen ist.

b) Vorkalkulation 01.01.2022-31.12.2025

Bei gleichbleibenden Grundgebührensätzen ergibt sich auf Grund der Vorkalkulation

4. Ersatzneubau ev. Kita Regnitzlosau, Abschluss einer Vereinbarung über Baukostenzuschuss

a) Beschluss über Art, Ausmaß und Ausführung der Maßnahme

Vorstehender Beschluss ist aus fördertechnischen Gründen zu fassen.

b) Billigung der Vereinbarung über den Baukostenzuschuss

Der Vorlage liegt der entsprechende Vereinbarungsentwurf über den Baukostenzuschuss bei. Aus fördertechnischen Gründen wäre eine pauschale Vereinbarung über die Kostenteilung 85 % zu 15 % für die Gemeinde nachteilig (in diesem Fall würde die Gemeinde auch nur 85 % der Fördermittel erhalten).

Nach Rücksprache mit der Fördermittelstelle soll der Baukostenzuschuss so ausgestaltet werden, dass die Gemeinde sämtliche förderfähigen Kosten übernimmt und bei den nicht förderfähigen Kosten die Kostenteilung erfolgt. Der gesamte Kostenanteil muss sich dann wieder im Verhältnis 85 % zu 15 % bewegen, weshalb der gemeindliche Kostenanteil bei den nicht förderfähigen Kosten auf zwei Dezimalstellen gerundet wurde. Auf den Finanzplan nach § 2 Abs. 3 der Vereinbarung wird verwiesen.

Der gesamte Kostenanteil der Gemeinde in Höhe von 3.700.332,04 € wurde im Haushalt berücksichtigt.

Die Wirksamkeit der Vereinbarung wurde in § 13 mit der aufschiebenden Bedingung versehen, dass das Landratsamt Hof die festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Damit steht die gesamte Vereinbarung unter dem Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung für das HHJ 2022.

c) Billigung der Nutzungsvereinbarung

Die Nutzungsvereinbarung ist ebenfalls aus fördertechnischen Gründen zu billigen.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat erteilt vorbehaltlich einer Förderung und der Genehmigung der in der Haushaltssatzung 2022 festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen seine Zustimmung hinsichtlich Art, Ausmaß und Ausführung der Maßnahme.



Aus dem Gemeinderat

b) Der Gemeinderat billigt die vorgelegte Vereinbarung über den Baukostenzuschuss zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Regnitzlosau und der Gemeinde Regnitzlosau in der vorgelegten Fassung. Insbesondere wird dem vorgesehenen Kostenanteil der Gemeinde mit 100 % der förderfähigen Kosten und 43,32 % der nicht förderfähigen Kosten zugestimmt.

c) Der Gemeinderat billigt die vorgelegte Nutzungsvereinbarung über den Betrieb als Kindertagesstätte nach den Vorschriften des BayKiBiG zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Regnitzlosau und der Gemeinde Regnitzlosau in der vorgelegten Fassung.

5. Bekanntgaben und Anfragen

2. Bürgermeister Fritz Pabel gibt folgendes bekannt:

➤ Hilfe für Flüchtlinge der Ukraine Krise

Die Koordination von Anfragen bezüglich Hilfen, die benötigt werden, übernimmt der Landkreis. Für den Landkreis Hof werden 750 bis 1000 Flüchtlinge aus der Ukraine erwartet. Wer seine Unterstützung anbieten möchte, kann sich bei der Gemeindeverwaltung melden und diese wird die Anfragen weiterleiten.

Gemeinderat Dietmar Lüdning fügt hinzu, dass er in Kontakt mit der Lebenshilfe Hof steht und aktuell Matratzen, Decken, Bettwäsche und Lebensmittel benötigt werden. Wer etwas abzugeben hat, kann sich bei der Verwaltung melden und diese leitet es an ihn weiter.

Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.03.2022

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift Nr. 02/2022 vom 22.02.2022

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 02/2022 vom 22.02.2022 ohne Einwendungen.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.02.2022

Nichtöffentliche Gemeinderatssitzung vom 22.02.2022

➤ Der Gemeinderat hat die den Antrag für eine Preisanpassung um 6,53% der Firma Viol rückwirkend zum 01.01.22 angenommen.

3. Bauanträge

Abbruch einer Scheune und Neubau eines Wohnhauses mit Carport

Das Bauvorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Innenbereich nach § 34 BauGB. Erschließung ist gesichert, zum Bauvorhaben gibt es seitens der Verwaltung keine Anmerkungen.

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

4. Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange zur Fortschreibung der Regionalplankapitel B VI „Bildungs- und Erziehungswesen, kulturelle Angelegenheiten“ und B VIII „Sozial- und Gesundheitswesen“ als neues Kapitel B IV „Soziale und kulturelle Infrastruktur“

Gemäß Art. 16 Absatz 3 Satz 2 2. Halbsatz des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG) führt der Regionale Planungsverband Oberfranken-Ost (5) ein Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung der Regionalplankapitel B VI „Bildungs- und Erziehungswesen, kulturelle Angelegenheiten“ und B VIII „Sozial- und Gesundheitswesen“ als neues Kapitel B IV „Soziale und kulturelle Infrastruktur“ durch.

Bis zum **22.04.2022** besteht Gelegenheit, sich gegenüber dem Regionalen Planungsverband Oberfranken-Ost zu äußern.

Seitens der Verwaltung gibt es keine Einwände gegen das Fortschreiben des Regionalplankapitels B VI „Bildungs- und Erziehungswesen, kulturelle Angelegenheiten“ und B VIII „Sozial- und Gesundheitswesen“.

Gemeinderätin Mirjam Kühne hat zwei Anmerkungen:

1. Im Kapitel B IV Soziale und kulturelle Infrastruktur, unter Punkt 2.5.1 Gesundheitswesen, soll eine Definition von der Bezeichnung zentraler Ort gegeben werden um herauszufinden ob Regnitzlosau als Grundzentrum oder zentraler Ort bezeichnet werden soll in Bezug auf die hausärztliche Versorgung.

2. Im Kapitel B IV Soziale und kulturelle Infrastruktur, unter Punkt 3.5.2 Bibliotheken und Archive, soll Regnitzlosau als Standort für die Archivquelle am bayerischen-tschechischen Grenzgebiet genannt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau erhebt gegen die Fortschreibung des Regionalplankapitels

Aus dem Gemeinderat

B VI „Bildungs- und Erziehungswesen, kulturelle Angelegenheiten“ und B VIII „Sozial- und Gesundheitswesen“ als neues Kapitel B IV „Soziale und kulturelle Infrastruktur“ keine Einwände. Die Verwaltung wird eine Stellungnahme formulieren in der die Anmerkungen angebracht werden.

5. Wasserrechtliches Verfahren des Straßenbauamtes Bayreuth bei St2453

Stellungnahme der Gemeinde Regnitzlosau

Um die Baumaßnahme beurteilen zu können bitten wir Herrn Bütting, Inhaber des Ing.-Büros USS-Consult, um eine fachliche Würdigung. Diese hat folgenden Wortlaut:

Am 18.02.2022 haben Sie mir die wasserrechtlichen Antragsunterlagen zu o.g. WR-Verfahren übersandt und um meine Stellungnahme bzgl. der geplanten Maßnahmen im Wasserschutzgebiet TB II Regnitztal, gebeten.

Im Wesentlichen ist vorgesehen, die bestehende Niederschlagswasserbehandlungsanlagen (Leichtflüssigkeitsvorabscheider, Regenrückhaltebecken) und den „Parkplatz“ im Trinkwasserschutzgebiet aufzulassen und dafür, außerhalb des Trinkwasserschutzgebietes, neue Niederschlagswasserbehandlungsanlagen zu erstellen.

Dazu soll das von Nordosten kommende „belastete“ Niederschlagswasser der St 2453,

ZENKER

Hoch- und Tiefbau

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

Föhrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau

Tel.: 0151 / 28 45 34 96

www.zenker-baut.de

MALERWERKSTATT
BECKSTEIN
REHAU

WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz

Fabrikstraße 10 · 95111 Rehau · Tel. 092 83/90 65
Fax 092 83/50 29 · E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

Baugeschäft JUNG GmbH

Wir suchen

Mitarbeiter: (m/w/d)

• MAURER • PUTZER • MALER

Gerne auch Quereinsteiger

Wir sind ein kleines, mittelständisches Baugeschäft in Rehau. Wir übernehmen private und öffentliche Aufträge in den Bereichen Umbaumaßnahmen im Bestand, Betonsanierung, Putzarbeiten und Wärmeverbundsysteme, Trockenbauarbeiten, Fliesenverlegung sowie kleinere Pflasterarbeiten.

Baugeschäft Jung GmbH · Faßmannsreuther Str. 3, 95111 Rehau
kontakt@jung-rehau.de · Tel.: 0 9283 / 59 10 756 · www.jung-rehau.de



Aus dem Gemeinderat

verrohrt durch das Wasserschutzgebiet geführt werden, und außerhalb des Wasserschutzgebietes, einer neuen Sedimentationsanlage mit anschließendem Rückhaltegraben, zugeführt werden.

Da durch die geplanten Maßnahmen, die zukünftige Niederschlagswasserbehandlung der St 2453 außerhalb des Trinkwasserschutzgebietes erfolgt, stellen die zur Einleitungsstelle E 1 1 geplanten Maßnahmen, für mich eine Verbesserung der bestehenden Situation dar. Sollte das vom LRA Hof beim VWA Hof angeforderte Gutachten des VWA Hof, zum gleichen Ergebnis wie ich kommen, würde ich empfehlen, dass auch die Gemeinde Regnitzlosau den geplanten Maßnahmen im Wasserschutzgebiet zustimmt. Das VWA Hof wird in seinem Gutachten, voraussichtlich auch die erforderlichen Auflagen, für eine Umsetzung der geplanten Maßnahmen definieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau stimmt der geplanten Baumaßnahme des Straßenbauamtes Bayreuth zu.

6. Wasserrechtsverfahren TB I Trogenau;

Bewertung der Zukunftsfähigkeit des TB I Trogenau

Die Gemeinde Regnitzlosau hat für die Entnahme von Grundwasser aus dem TB I Trogenau eine wasserrechtliche Genehmigung vom Landratsamt Hof, welche am 31.12.2022 endet und neu beantragt werden müsste.

Für die Erstellung der notwendigen Antragsunterlagen beauftragte die Gemeinde Regnitzlosau dafür das GeoTeam in Naila.

Aufgrund umfangreicher Recherchen kommt das GeoTeam zu der Erkenntnis, dass ein weiteres Betreiben des TB I aufgrund seiner Schüttmenge nicht mehr wirtschaftlich ist und empfiehlt den TB nur noch als Brauchwasserbrunnen zu nutzen. Dafür wäre die Beantragung einer neuen wasserrechtlichen Genehmigung nicht mehr notwendig.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, keine neue wasserrechtliche Genehmigung zur Entnahme von Grundwasser aus dem TB I beim Landratsamt Hof zu beantragen.

7. Anschluss des Anwesens Rehauer Str. 18 im Rahmen der Erweiterung des Nahwärmenetzes durch die KOHIVO GMBH & CO KG

Im Laufe des letzten Jahres gab es mehrere Veranstaltungen bezüglich des geplanten Nahwärmenetzes in Regnitzlosau. Dabei wurde auch Interesse seitens der Gemeinde bekundet, das Anwesen Rehauer Str. 18 anzuschließen. Der zugehörige Vertrag ist in den Unterlagen enthalten. Die Kosten betragen einmalig 2.500€ für den Hausanschluss sowie die Wiederherstellung des Erdreichs auf dem eigenen Grundstück.

Laufende Kosten sind monatlich 10€ für den Messstellenbetrieb (beinhaltet die Miete des Wärmemengenzählers sowie den notwendigen Austausch laut Eichrecht und die Ablesevorgänge).

Der Wärmepreis von 6 Cent netto wurde bis 2031 zugesagt.

Seitens der Verwaltung gibt es keine Einwände gegen das Vertragsmuster.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt, bei Zustandekommen des Nahwärmenetzes Regnitzlosau das Anwesen Rehauer Str. 18 mit anzuschließen und die damit verbundenen Kosten in Höhe von 2.500€ für den Hausanschluss zzgl. der Wiederherstellungsarbeiten auf dem Grundstück zu übernehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, beigelegtes Vertragsmuster durch den 1. Bürgermeister unterzeichnen zu lassen.

8. Bekanntgaben und Anfragen

a) Einen Dank an alle Helfer und Spender im Rahmen der Ukraine-Krise Bürgermeister Schnabel spricht seinen Dank aus, an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Regnitzlosau, die Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen haben, oder zukünftig aufnehmen werden, oder durch Sachspenden die Flüchtlinge unterstützt haben.

b) Ergebnis der Mobilfunkmessung

Das Ergebnis der Mobilfunkmessung die der Landkreis durchführen hat lassen, ergab erfreulicherweise keinen akuten Handlungsbedarf im Gemeindegebiet Regnitzlosau

c) Genehmigung des Haushalts durch die Rechtsaufsicht

Der am 08.03.22 vom Gemeinderat beschlossene Haushalt wurde durch die Rechtsaufsicht des Landkreises Hof genehmigt und die dauerhafte Leistungsfähigkeit bestätigt. Im Haushalt für das Jahr 2022 sowie im Finanzplan sind alle Kosten des Kindergartenersatzneubaus bereits dargestellt.

d) Testmöglichkeit im BRK-Heim

Die durch zwei Privatpersonen betriebene Teststation war bisher im BRK-Heim untergebracht. Da das BRK seine Tätigkeit ab April wieder aufnimmt muss derzeit noch nach einer geeigneten Unterbringungsmöglichkeit gesucht werden, damit die Teststelle weiterhin betrieben werden kann.

Aus dem Rathaus

Hilfe für Hochwasseropfer

Die Regierung von Oberfranken hat mitgeteilt, dass Opfer des Hochwassers in 2021 noch zusätzliche finanzielle Hilfen beantragen können.

Der Antrag ist auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht oder im Rathaus der Gemeinde Regnitzlosau im I.OG Zimmer 14 erhältlich.

Auskünfte erteilt Frau Rau unter Tel. 09294/94333-14

Folgende Unterlagen werden zum Antrag noch benötigt:

- Versicherungsleistungen
- Spenden
- Soforthilfen
- Kaufbelege
- Kopie des Personalausweises
- Fotos, die den Schaden dokumentieren
- Versicherungsgutachten
- Rechnungen

Gemeinde Regnitzlosau

Landkreis Hof



Bekanntmachung zur Nachholung der Bürgerversammlung 2021

Sonntag, den 15. Mai 2022

um 10:00 Uhr

im Vereinshaus in Regnitzlosau

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters aus dem Jahr 2021
2. Behandlung von Anfragen und Diskussion
3. Ehrenamtsehrung
4. Verleihung der Bürgermedaille

Ihre Anfragen reichen Sie bitte bis 05.05.2022 schriftlich im Rathaus ein.

Regnitzlosau, 28.03.2022

Gemeinde Regnitzlosau

Jürgen Schnabel

1. Bürgermeister

Hausanschrift: Hauptstr. 24, 95194 Regnitzlosau

Bankverbindung: Sparkasse Hochfranken, IBAN: DE32 780 500 000 430 252 536; BIC: BYLADEM1HOF

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di.	08.30 – 12.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	07.00 – 12.00 Uhr

Rehau, Regnitzlosau, Schönwald und Döhlau bündeln ihre Stärken



Per Videokonferenz zum Thema „Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (Ilek)“ nahmen Mitte März 44 Vertreter der kommunalen Gremien, des Amtes für ländliche Entwicklung und dem Büro Planwerk aus Bamberg teil. Hier wurde den Teilnehmern zusammengefasst, was das Büro Planwerk für die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Dreiländereck erarbeitet hat. Die Bestandsaufnahme zeigte den teilnehmenden Kommunen Rehau, Regnitzlosau, Schönwald und Döhlau ihre Stärken und Schwächen auf und lieferte 45 Maßnahmen, um positive Entwicklungen aufzunehmen und negative Entwicklungen abzustellen und neue Akzente zu setzen. Im Fokus der zweistündigen Präsentation vom Büro Planwerk stand die Neuauflage des bisherigen Konzeptes, welches 2015/16 aufgelegt worden war und nun eine Neuanpassung benötigte. Das Konzept soll den Verantwortlichen vor Ort als

Leitfaden für die weitere Entwicklung dienen. Zudem ist es die Grundlage für Fördermittel, die nicht nur vom Amt für ländliche Entwicklung kommen. „Denn kaum ein Fördergeber gibt heute noch einen Zuschuss, wenn es kein schlüssiges Konzept dahinter gibt, so Kathrin Riedel vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE). Ihre Behörde hatte für die ILE Dreiländereck die Mittel für eine Machbarkeitsstudie für die Entwicklung des Dreiländerecks zur Verfügung gestellt. So stellten Gunther Schramm und Max Stöhr von Planwerk den Videokonferenzteilnehmern ihre Ergebnispräsentation 2022 vor. Hier ging es um den Gebietsüberblick, die Bevölkerungsentwicklung, die Altersklassen, die Wirtschaft, die Baufertigkeiten und um die Seniorenhaushalte im ILE-Gebiet. Weiter wurden Analysen zum Verkehr, Radwege, Wanderwege und Energieträger gezeigt und das Ergebnis der

Onlinebefragung 2020 präsentiert. Im Anschluss präsentierten Max Stöhr und Gunther Schramm von Planwerk die 45 Projektvorschläge. Aus den Strategiefeldern ergeben sich insgesamt sieben Handlungsfelder die sich in Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit, Naherholung und Tourismus, Mobilität, Innenentwicklung und Wohnen, Soziales und kulturelles Leben, Ehrenamt, Wirtschaft und Energie sowie Landwirtschaft, Klima und Biodiversität aufteilen. Ein weiteres wichtiges Anliegen des Büros Planwerk war, dass die Datenbanken Flächenmanagement und Vitalitäts-Check gepflegt werden. Denn beide Plattformen dienen, den Ist-Zustand herzustellen, um daraus Maßnahmen ableiten zu können. Im nächsten Schritt müssen die Stadt- und Gemeinderäte das Ilek ausarbeiten und beschließen, denn nur dann kann es losgehen.

Uwe von Dorn

25 Jahre Klostergalerie – Malerei trifft Fotografie

Hof – Seit nunmehr 25 Jahren bietet die Klostergalerie der Diakonie Hochfranken Raum für Kunst und Kreativität. Im Jahre 1997 hatte Pfarrer Dr. Friedrich Sticht die Vorstellung von wechselnden Ausstellungen im großzügigen, historischen Flur der Geschäftsstelle des damaligen Diakonischen Werkes Hof. Als dessen Geschäftsführer legte Sticht so den Grundstein für eine Galerie in der Geschäftsstelle der heutigen Diakonie Hochfranken. Seit der ersten Ausstellung mit impressionistischen Aquarellen von

Sabine Böhm konnten bis heute rund 60 regionale, aber auch internationale Künstler verschiedenster Kunstrichtungen in der Galerie ihre Werke zeigen. „Freier Zugang zu Kunst und Kultur, die Unterstützung von Künstlern aus der Region und die Ermöglichung kultureller Teilhabe für alle Menschen im Hofer Land ist der Diakonie Hochfranken nach wie vor ein Anliegen. Kunst verbindet Menschen und schafft Raum für Diskussion und Austausch“, sagt die Geschäftsführerin der Diakonie Hochfranken Manuela Bierbaum. „Dialog“ zeigt seit 22. März Male-

rien von Max Dietz in Kontrast zu Fotografien von Jan-Dirk Müller-Esdorh. Das Spannungsfeld zwischen dem gemalten Strich und dem abgelichteten Motiv will provozieren, Kontroversen schaffen, aber vor allem anregen zum: Dialog.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle bis zum 31. Mai 2022 täglich zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr öffentlich zugänglich. Interessenten melden sich bitte beim Pfortner an.

Zeit für eine **Kochinsel!**

Treff- und Mittelpunkt für die ganze Familie!



EINFACH
PERFEKT
BIS INS DETAIL

Wir planen auch Ihre neue Küche mit einer funktionalen, **Kochinsel** - mit enorm viel Stauraum, kurzen Wegen und raffinierten Details - auch bei kleineren Küchenräumen.

Wir kümmern uns um eine Raumerweiterung wenn Sie es wünschen und koordinieren alle nötigen Handwerker mit dem beliebten **Sieber-Rundum-Sorglos-Service**.

» **Wir sind für SIE da:**
Montag bis Samstag von 10 - 18 Uhr
Kreative KüchenSofortplanung immer am Freitag und am Samstag von 10 bis 18 Uhr
Bitte Raumstellmaße mitbringen!
Auf Wunsch Terminvereinbarung unter Tel.: 0 92 51 / 62 44

KÜCHEN Sieber

IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf bei Münchberg · Birkenweg 8 · Telefon: 0 92 51 / 62 44



Lust auf 's Frühjahr Geschenkideen bei seitenWeise



Bahnhofstraße 4
95111 Rehau
Tel. 09283 590932
www.buchhandlung-rehau.de



Chemikalienschutzanzugträger bei der FFW Rehau

Feuerwehr Rehau gut aufgestellt

Rehau – Timo Larisch, Tim Schlupp, Fabian Schröter, Dominik Heide, Gernot Schürhoff und Philipp Rieß heißen die neuen Chemikalienschutzanzugträger bei der Freiwilligen Feuerwehr Rehau. Somit verfügt die Feuerwehr über zwanzig CSA-Träger und ist somit bestens aufgestellt.

Anfang März fand an einem Wochenende der Lehrgang zur Ausbildung für die neuen Chemikalienschutzanzugträger, kurz CSA, bei der Feuerwehr Rehau statt. Los ging es mit Theorie, wo den Teilnehmern die Grundla-

gen, Absperrgrenzen und der Umgang mit der Gefahrgutausrüstung sowie das Vorgehen mit den Chemikalienschutzanzügen gelehrt wurden. Im praktischen Teil übten die sechs Kameraden den Umgang mit den besonderen Schutzanzügen; so wurden die ersten Trageübungen ohne Atemschutzmaske durchgeführt.

Weiter ging es am nächsten Tag mit dem richtigen Anlegen des Chemikalienschutzanzuges und den Belastungsübungen, die mit dem jeweiligen Partner durchgeführt wurden.

Im Anschluss fand eine große Abschlussübung mit auslaufenden IBC-Behältern statt, die die Kameraden unter den Augen der Landkreisausbilder mit Bravour bestanden. Die Schutzanzüge sind gasdicht und kommen insbesondere beim Austritt oder auch beim Brand von gefährlichen Stoffen und Gütern zum Einsatz. Einsatzschwerpunkte für die Rehauer Kameradinnen und Kameraden sind hier die regionalen Industrieunternehmen und der Verkehr auf der Autobahn A93 und A72. Mit ihrer Spezialausrüstung ist die

die FFW Rehau aber auch bei allen Gefahrguteinsätzen im gesamten Landkreis im Einsatz. Zum Abschluss gratulierten die Landkreisausbilder Andreas Freitag, Tobias Fouts, Klaus Frisch, Thomas Völkel sowie KBM Volker Bucher, KBI Jochen Bucher, Kommandant Thomas Schaller sowie stellv. Kommandant und Zugführer Gefahrgut Gerd Fischer zum bestandenen Lehrgang. Ein besonderer Dank ging an die vielen Helfer der Feuerwehr Rehau und den Ausbildern des Landkreises Hof.

Uwe von Dorn

Historischer Verein Rehau mit erstem Vortrag nach zwei Jahren Corona-Pause

Die Bayreuther Markgrafen und ihre Bedeutung für Rehau und Umgebung

Rehau – Schauen wir mal, was nach zwei Jahren Corona-Pause noch geht? Unter diesem Motto startete der Historische Verein Rehau mit einem Versuchsballon in Form eines Vortrages von Dieter Arzberger und dem Titel „Die Bayreuther Markgrafen und ihre Bedeutung für Rehau und Umgebung“. Es sei vorweggenommen, dank der Mundpropaganda und diverser Telefongespräche hatten doch an die 20 Besucher den Weg in die Gaststätte Seifert gefunden. Sie hatten sich durch die bekannte humorvolle Vortragsgestalt Dieter Arzbergers ein wenig ablenken lassen und andererseits einen Einblick in doch 334 Jahre andauernde Dynastie des Fürstentums Bayreuth-Kulmbach erhalten. Obwohl in diesem Zeitraum 16 Markgrafen regierten, ist nur bekannt, dass sieben von ihnen wirklich mehrmals im Raum Selb-Rehau zugegen gewesen sind. Kurz gesagt, begonnen hatte alles mit den Hohenzollern, die auf der Nürnberger Burg ihren Sitz hatten, aber in

dauernden Streitigkeiten mit der freien Reichsstadt Eger lagen, deren Egerer Wald einst bis an den Kornberg heranreichte. So stammt die wohl älteste Zeichnung Rehaus von einem Maler namens Pankratz Engelhard aus der Zeit um 1397. Wie gesagt, aus den Hohenzollern als Nürnberger Burggrafen wurden also die Markgrafen, denn Friedrich I. war seinerzeit auch Burggraf der VI. zu Nürnberg. Er verlieh 1426 der Stadt Selb und 1427 Rehau die Stadtrechte. Das bedeutete für beide Orte einen enormen Aufschwung, waren damit unter anderem auch die Zunft und Marktrechte verbunden. So mancher Markgraf regierte seine Ländereien, wie es damals so üblich war, absolutistisch, d.h. er lebte oft weit über seine Verhältnisse. Was z. B. dazu führte, dass man in der Zeit der amerikanischen Unabhängigkeitskriege Soldaten nach Amerika verkaufte. Auf der anderen Seite frönten sie wie alle Herrscher der Jagd, was zu so manchen Straßen

und damit verbundenen Brückenbau führte. Gleichzeitig wurde auch so manches Jagdhaus oder Jagdschloss erbaut. Dazu zählten der Kaiserhammer bei Selb und die Versuchshütte am Kornberg. In die große Zeit der Markgrafen fiel natürlich auch die Reformation und der nachfolgende 30-jährige Krieg. 1630 fand in Selb sogar ein großer Konvent (ein Treffen) der evangelischen Fürsten statt. Man wollte unter Markgraf Christian eine bewaffnete Neutralität erreichen. Zu diesem Treffen waren weit über 100 Adelige samt Tross und Familie, also mit allem Gefolge nach Selb gekommen. Diese interessante Geschichte ließe sich beliebig fortsetzen, aber das würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Auf jeden Fall fungierte Markgraf Friedrich Carl Alexander Ende des 18. Jahrhunderts von Ansbach als letzter ihrer Dynastie, denn er war kinderlos. Er hatte aber eine Mätresse, Lady Elizabeth Carven, die wiederum mit Reichtum gesegnet war. Wie auch



immer, die beiden heirateten und Markgraf Alexander übergab im Jahre 1791 die Markgrafschaften gegen eine Leibrente von 300.000 Gulden an Preußen. Die Bevölkerung war nicht traurig, vertrat man doch die Auffassung, jetzt kommt preußische Ordnung ins Land, ein paar Jahre später sollte es ganz anders kommen.

Ende April wird die Küche beim TV Rehau wieder warm

Rehau – Eine gute Nachricht für die Rehauer Gastronomieszene, denn lange bleibt die Küche in der TV-Gaststätte nicht mehr kalt. Für die Rehauer Vereinsgaststätte gibt es einen neuen Betreiber, und der Betrieb soll Ende April wieder losgehen. Nachdem der langjährige Wirt Klaus Leitzl im vergangenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste, suchte man seit November 2021 einen neuen Wirt – und im Februar sind die TV-Verantwortlichen fündig geworden. Ramazan Varma aus Ulm, 47 Jahre, seit seinem 21. Lebensjahr in der Gastronomie tätig, übernimmt die TV-Gaststätte. Und seine Agenda kann sich sehen lassen. Seit dreieinhalb Jahren ist Varma Cateringleiter der Ratiopharm-Arena in Ulm. Dort hat er bei Konzerten oder Basketballspielen bis zu 9000 Menschen am Abend bewirtet. Zuvor war er vier Jahre lang Restaurantleiter eines Steakhauses und sechzehn Jahre mit einem Café-Bistro selbstständig.

Ende März begrüßte Bürgermeister Michael Abraham Ramaza Varma auf das Herzlichste in Rehau und wünschte ihm alles Gute und viel Erfolg für das, was er hier in diesem schönen Haus vorhat.



Bürgermeister Michael Abraham begrüßte den neuen Pächter der Vereinsgaststätte der Jahnturnhalle Ramazan Varma in Rehau.

Foto: Uwe von Dorn

Der neue Wirt Ramazan Varma im Gespräch

Herr Varma, wie wurden Sie auf den Turnverein aufmerksam?

Ramazan Varma: Da wir uns selbstständig machen wollten, haben wir auch hier in der Region gesucht. Das lag auch daran, dass meine Frau aus Plauen stammt und wir wollten näher bei ihren Eltern wohnen. Dass es geklappt hat, freut nicht nur meine Frau, auch die Tochter freut sich, dass sie ihre Großeltern jetzt öfter sehen kann.

Viele meiner Freunde halten mich für verrückt. Aber ich denke mit dem Turnverein im Hintergrund ist schon mal eine Basis da und alles andere kommt, wenn die Gäste mit dem, was sie hier bei uns zu essen bekommen,

zufrieden nach Hause gehen.

Wird es außer der gutbürgerlichen Küche auch kulinarische Überraschungen geben?

Varma: Wir fangen jetzt mal an und alles andere wird sich mit der Zeit ergeben. Denn ich suche noch eine Köchin oder einen Koch (Vollzeit) und Servicekräfte (Minijob). Denn durch Corona haben sich viele Arbeitskräfte aus der Gastronomie verabschiedet und arbeiten nun in einem anderen Beruf. Ich kann zwar auch kochen, aber ich will meine Gäste bedienen und nicht nur in der Küche stehen.

Was sind Ihre Pläne für die TV-Gaststätte für die Zukunft?

Varma: Ich möchte hier einen großen bayerischen Biergarten, mit einer Bude, wo die Hähnchen hängen, der Schweinshaxen, die Bratwürste am Rost liegen, und einer Schrankanlage. Wo sich die Gäste einfach entspannen und wohlfühlen können. Aber wie bereits gesagt, dafür braucht man auch Personal.

Dann greifen wir das hier mal auf, also: Wer nun eine Stelle als Vollzeitleiter oder einen Minijob als Servicekraft sucht, sollte sich schnellstmöglich bei Ramazan Varma unter Tel. 01525/4121251 melden.



bauSpezi

BAUCENTRUM

RHG Bauzentrum

**NEUANSTRICH FÜR
UNSEREN KLASSIKER**

Gleiche Qualität und Service unter neuem Logo

Am Frauenberg 8 | 95111 Rehau
Tel 09283 5916-0 | Fax 09283 5916-26
info@bauspezi-rehau.de
www.rhg-baustoffe.com

Änderungen in der Vorstandschaft

Rehau – Die Jahreshauptversammlung des RSV Fohrenreuth Rehau e.V. konnte am Samstag, den 26. März 2022, unter den geltenden Hygieneregeln, im Hygienischen Garten stattfinden. Die Vorsitzende Sabine Strunz begrüßte alle Anwesenden, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Günter Throne und das Ehrenmitglied Hans Welzer. Im Anschluss gedachte die Versammlung in Form einer Schweigeminute ihrer verstorbenen Mitglieder. Sabine Strunz stellte fest, dass rechtzeitig und formgerecht zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde. Anschließend bedankte sie sich für die gute Zusammenarbeit bei ihren Vorstandskollegen, den Familien Winterling, Beer, Gießhammer, den Dorfbewohnern, der Kornblume und der Feuerwehr von Fohrenreuth. Ein herzlicher Dank auch an alle Sponsoren und Gönner, die auch während der Corona Zeit mit Spenden den Verein unterstützt haben. Erfreulich ist auch, dass so viele Mitglieder dem Verein in der schwierigen Situation die Treue gehalten haben und Neue gewonnen werden konnten. Große Anerkennung ging an alle ehrenamtlichen Reitlehrer, die teilweise unter schwierigen Bedingungen das Training aufrechterhalten haben. Im Anschluss standen die Rechenschaftsberichte auf der Tagesordnung. Aufgrund der fehlenden Veranstaltungen im letzten Jahr, konnte die Vergnügungswartin Kristina Künzel



Im Bild von links, sitzend: Katrin Wunderlich, Sandra Tröger und Hanna Gießhammer. Mitte: Sophia Gerstner, Veronika Müller und Christa Winterling. Hinten: Daniela Gerstner-Pollnick, Hannelore Schwalbe, Kristina Künzel, Karin Langheinrich, Sabine Strunz und Sylvia Kaschel.

nichts berichten. Sie stellte für heuer eine Eiersuche am Ostermontag für die Kleinsten, das Besenbrennen und an Pfingsten das Dressur- und Springturnier in Aussicht. Schriftführerin Hannelore Schwalbe verlas

das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Unter anderen informierte sie über den aktuellen Mitgliederstand von derzeit 266 Mitgliedern. Sportwartin Daniela Gerstner-Pollnick berichtete über die weni-

gen stattgefundenen Turniere und freute sich, dass doch ein paar Reiter den Verein vertreten haben. Die stellvertretende Jugendwartin Sandra Tröger stellte für heuer einige Termine in Aussicht, sofern die Corona Situation es zulässt. Kassenwartin Silvia Kaschel konnte über ordentliche finanzielle Verhältnisse berichten. Kassenrevisorin Ina Rothemund bescheinigte ihr eine einwandfreie Kassenführung. Die Versammlung entlastete einstimmig die Kassiererin und die Vorstandschaft.

Ehrenvorstand Günter Throne übernahm als Wahlleiter die anstehenden Neuwahlen. In ihren Ämtern wurden bestätigt Sabine Strunz als erste Vorsitzende, Daniela Gerstner-Pollnick als Sportwartin, Sylvia Kaschel als Kassier, Hannelore Schwalbe als Schriftführerin und Selina Edelmänn als Jugendwartin. Das Amt des zweiten Vorsitzenden übernehmen ab sofort Katrin Wunderlich und Elisabeth Baumann. In den Beirat wurde Philipp Schmauß als Platzwart, Sandra Tröger und Veronika Müller als stellvertretende Jugendwartin, Stefan Barnowski, Hanna Gießhammer, Karin Langheinrich, Astrid Renk, Kristina Künzel, Sophia Gerstner und Christa Winterling gewählt. Als Revisoren werden weiterhin Birgit Schmauß und Ina Rothemund zur Verfügung stehen.

Der Abend klang mit schönen Gesprächen aus.

Förderstiftung der Stadt Rehau hilft dem TV Rehau mit 800 Euro für DJ-Controller

Rehau – Wieder konnte die Förderstiftung der Stadt Rehau Gutes tun und gemeinnützig handeln. So erhielt Anfang März der TV Rehau eine Spende von 800 Euro für die Anschaffung eines professioneller DJ-Controllers, welches für Veranstaltungen des TV Rehau eingesetzt wird. „Genau aus solchen Gründen haben wir die Förderstiftung der Stadt Rehau 2007 eingerichtet, damit wir auch in Zukunft Vereinen, Institutionen und Gruppierungen eine Unterstützung erweisen können“, so Michael Abraham. Dominik Puschert und 1. Vorsitzender des TV Rehau Jörg Dietrich bedankten sich für die Spende bei Michael Abraham und der Förderstiftung der Stadt Rehau auf das Herzlichste.

Uwe von Dorn



Im Bild von links: Dominik Puschert und 1. Vorsitzender Jörg Dietrich vom TV Rehau bedankten sich auf das Herzlichste bei Bürgermeister Michael Abraham bei der Übergabe des Spendenschecks der Förderstiftung der Stadt Rehau

Foto: Uwe von Dorn

2000 Euro Zuschuss von der Förderstiftung für eine neue Heiztherme beim SSV Rehau

Rehau – Zum zweiten Mal im Monat März konnte sich ein Rehauer Verein über eine Zuwendung aus der Rehauer Förderstiftung freuen. So übergab Bürgermeister Michael Abraham 2000 Euro an den 1. und 2. Vorstand des Schützenvereins 1955 Rehau Herbert Philipp und Ralf Saalfrank. „Recht herzlichen Dank, der Betrag hat uns sehr geholfen. Denn die neue Heiztherme im Vereinsheim ist uns auf 6500 Euro gekommen und durch die Pandemie sind doch einige Einnahmen weggefallen“, so 1. SSV-Vorstand Herbert Philipp. „Wir können uns nur immer wieder bei den Leuten bedanken, die mit ihren Spenden die Förderstiftung der Stadt Rehau unterstützen“, so Michael Abraham.

Uwe von Dorn



2. Vorstand Ralf Saalfrank (links) und 1. Vorstand Herbert Philipp (rechts) vom SSV Rehau bedankten sich bei Bürgermeister Michael Abraham (Mitte) auf das Herzlichste bei Bürgermeister Michael Abraham bei der Übergabe des Spendenschecks. Foto: Uwe von Dorn



Faßmannsreuther Fußballer starten als Tabellenführer in die Rückrunde der KK-Hof

Nach einer mehrwöchigen Vorbereitungszeit, mehreren Testspielen und einem gemeinsamen Trainingslager beim SV Hallstadt startete unsere 1. Mannschaft, am 21. März als Spitzenreiter der KK-Hof, gegen den Tabellenvierten, ASGV Döhlau, in die Punktspielserie. Die Faßmannsreuther erzielten dabei einen ungefährdeten 4:1 Erfolg und verteidigten somit ihre Tabellenführung.

Bereits am 2. Spieltag war man im Spitzenspiel beim FC Türk Hof zu Gast. Die 2. Mannschaft machte den Anfang und verlor leider mit einem 4:1.

Danach tritt unsere 1. Mannschaft an. In der ersten Halbzeit war das Glück leider nicht auf unsere Seite. Dafür dann zur zweiten Halbzeit, man merkte das man den Sieg holen wollte. Nach sehr spannenden 45 min holte man sich den verdienten Ausgleich, mit einem 2:2 Unentschieden ging die Partie aus.

Die 2. Mannschaft der SV Faßmannsreuth hatte es zum Punktspielstart, als Tabellendritter der A-Klasse Hof, mit dem Tabellenfünften der ASGV Döhlau II, gleich mit einem schwierigen Gegner zu tun. Trotz einer guten Leistung musste man sich leider mit einer 3:2 Niederlage abfinden. Das änderte an der Tabellsituation nichts, da auch die Mitkonkurrenten patzten.

Ein Blick auf die restlichen Spiele beider Mannschaften und der momentanen Tabellen zeigt, wie groß die Chance beider Mannschaften ist, am Saisonende jeweils in die nächst höhere Spielklasse aufzusteigen.

Die nächsten Heimspiele unserer beiden Mannschaften, finden bereits am WE 8.4./10.4. statt, alle weiteren Spiele können aus dem Spielplan unten entnommen werden. Wir hoffen und freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und wünschen unseren beiden Mannschaften viel Glück und Erfolg für die restlichen Spiele.



Der Dank des Vereins geht an die Firma Lamilux für das Sponsoring der neuen Trainings-Teamware.

Fotos: F. Thiede/M.Seifert/Melanie H.



Die kommenden Heimspiele:

So., 10.4., 13 Uhr: SpVgg Faßmannsreuth II – ZV Feilitzsch II
So., 10.4., 15 Uhr: SpVgg Faßmannsreuth I – FC Rehau II
Mo., 18.4., 15 Uhr: SpVgg Faßmannsreuth I – VfB Moschendorf
Sa., 30.4., 13 Uhr: SpVgg Faßmannsreuth II – ATS Hof West III
Sa., 30.4., 15 Uhr: SpVgg Faßmannsreuth I – SpVgg Oberkotzau II

Neues vom FC Rehau



Nach der Winterpause alle Mannschaften wieder im Spielbetrieb

Nach der langen Winterpause sind nun endlich wieder alle Mannschaften wieder im Spielbetrieb. Unsere 1. Mannschaft hatte einen sehr guten Start und konnte mit zwei Siegen, gegen die direkten Konkurrenten, SV Poppenreuth und 1. FC Creußen, aus den ersten beiden Spielen eine gute Grundlage für das große Saisonziel Klassenerhalt schaffen. Die 2. Mannschaft konnte ebenfalls gut in die Restsaison starten, erst musste man sich einen Titel favoriten, dem ZV Feilitzsch, zwar nach guter Leistung geschlagen geben, doch im zweiten Spiel folgte in Martinlamitz der erste Sieg im Jahr 2022.

Unsere Jugendmannschaften (in der Spielgemeinschaft – SG Jugendakademie) der A- bis D-Jugend sind Ende März bzw. Anfang April in die Saison gestartet. Während die A- und B-Jugend sicherlich in der Bezirksoberliga im oberen Tabellendrittel eine Rolle spielen, ist das Ziel der C- und D-Jugend die Klasse Bezirksoberliga zu halten, so dass in der neuen Saison 2022/2023 wieder alle Jugendmannschaften in der höchsten Spielklasse im Bezirk Oberfranken vertreten sind. Unsere kleinsten Fußballer von der E bis zur G-Jugend, waren sehr fleißig und haben den Winter in der Halle und auf dem VfB-Fun-Court komplett

durchtrainiert und gehen somit gut vorbereitet in die Rückrunde.

Alle aktuellen Infos, Spiele und Ergebnisse findet ihr auf der Homepage des FC Rehau e.V. – www.fc-rehau.com

Wer Interesse hat, beim FC Rehau Fußball zu spielen (egal welche Altersklasse) oder den FC Rehau als Jugendtrainer oder Betreuer zu unterstützen, ist ganz herzlich willkommen und kann sich gerne bei uns melden: Ansprechpartner: Oliver Höll, info@fc-rehau.com, Tel. 0151 / 152 743 29 oder über das Kontaktformular. Werde auch ein Teil der Rehauer Fußballfamilie und nehme Kontakt mit uns auf!



Unsere B-Jugend Fußballer beim zweiten Saisonspiel (6:0 Sieg gegen die (SG) FC Eintracht Münchenberg) mit den neuen Trikots, gesponsort durch unseren Trikotsponsor der Fa. Lamilux.

Neues vom VfB Rehau



Hinter einem Teil der neuen Bandenwerbung stellen sich die jungen Eigengewächse Jonas Peschek, Jan Schödel, Elias Hilbig und Max Olejnzak mit Trainer Giorgio Arancino (l) und Hermann Wendel zum Fototermin.

Expertengruppen nehmen Arbeit auf

Es war immer ein Ziel des Vorstandes die Vereinsarbeit über die der Vorstandschaft hinaus auf breitere Füße zu stellen und auch zu verjüngen. Nun konnte dieses Vorhaben in die Tat umgesetzt werden. So wurden mit Hermann Wendel, ein echtes VfB Eigengewächs und als ehemaliger Spieler und Trainer bestens bekannt und Benjamin Popp, z. Z. noch aktiver Fußballer, beide in den Vereinsbeirat aufgenommen. Ferner haben sich 2 Arbeitsgruppen, eine für den Bereich Fußball und eine für Angelegenheiten des Fitnessstudio, etabliert und zwischenzeitlich ihre Arbeit aufgenommen. Deutlich sichtbar bereits die Arbeit der Expertengruppe Fußball die sich in einer ersten Aktion um neue Sponsoren für den Bereich Bandenwerbung auf die Fahne geschrieben hat und bereits tolle Erfolge vorweisen kann. So ist es unter der Federführung von Hermann Wendel, Sebastian Greb, Benjamin Popp und Markus Müller gelungen innerhalb kurzer Zeit ca. 120 Meter neue Bandenwerbung an hiesige Firmen zu vermitteln.

Die neuen Sponsoren mit Bandenwerbung: Beck ums Eck, Auto Kropf, RHG Bauzentrum (ehemals bauSpezi), Traditionsmetzgerei Sandner, Baugeschäft Klaus Ritter, SOPREX Profil GmbH, Autohaus Pfüller, Druck und Werbezentrum, Selb, Haarstudio Michaela, Fahrschule Rössler, REWE, GEALAN, Hofladen Lang, Dobeneck, Dachdecker Röhring, Südlleder – weitere folgen.

Rückenstärkung für die 1. Mannschaft

Mit einem neuen Fußball will die Vorstandschaft der Mannschaft im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga den Rücken stärken und überreichte vor Beginn der Rückrunde einen hochwertigen Spielball. Er fand auch bereits nach acht Minuten den Weg ins gegnerische Tor zum wichtigen 1:0-Sieg im Punktespiel gegen den FC Creußen.



Im Namen der Vorstandschaft übergibt Hermann Wendel den von den Mitgliedern der Vorstandschaft gestifteten neuen Spielball an den Spielführer des FC Sven Rieß.



Die Initiatoren der Bandenwerbung (von rechts) mit Markus Müller, Sebastian Greb, Benjamin Popp, Hermann Wendel und 2. Vorsitzender Jürgen Saalfrank.



Sie sorgen sich um das leibliche Wohl der Zuschauer: 3. Vorsitzender Ronald Richter, Sebastian Greb und Andreas Hager (von links).

Sporttage geplant

Auch diesbezüglich ist die Expertengruppe tätig geworden und wird am Wochenende der KW 28 Freundschaftsspiele der Senioren und ein Turnier mit Alltags-Mannschaften arrangieren. Zusammen mit dem 1. Vorsitzenden Oliver Höll vom FC will man versuchen auch die Stadtmeisterschaft wieder ins Leben zu rufen. Vielleicht geht in diesem Zusammenhang auch wieder einmal ein Muckerturnier für die Kartenfreunde. Ferner wird man sich um den Kioskverkauf anlässlich von Fußballspielen kümmern. Auch soll die Beschallungsanlage wieder auf Vordermann gebracht werden.

Anlässlich der letzten Sitzung der Vorstandschaft dankte 1. Vorsitzender Ernst Most der Gruppe für ihre Initiativen. Dadurch könne sich der Vorstand wieder um weitere Maßnahmen kümmern. So müssen alle Lichtkuppel am Anbau des Vereinsheimes ausgetauscht werden. Umfangreiche Arbeiten zur Platz- und Geländepflege stehen an.

Ehrenordnung überarbeitet

Die bisherige Ehrenordnung wurde in einigen Passagen angepasst bzw. geändert. So gab es z. B. immer wieder Diskussionen, ab wann die Mitgliedschaft im Verein gezählt wird und damit verbundene Ehrungen vorgenommen werden. Nähere Informationen gibt der Vorstand in der Jahreshauptversammlung bekannt.

Jahreshauptversammlung

Da der traditionelle Gründonnerstag terminlich nicht möglich ist wurde diese auf Donnerstag, 21. April 2022, um 20.00 Uhr im VfB-Heim festgesetzt (Tagesordnung siehe gesonderte Anzeige). Da die Sitzung 2020 total abgesagt und die 2021 zweimal wegen Corona verschoben werden musste hofft der Vorstand diesmal auf einen reibungslosen Ablauf und bittet die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.

Jahreshauptversammlung 2022 der VfB Rehau e. V.

am Donnerstag, dem 21. April 2022 um 20.00 Uhr im VfB-Heim

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Finanzverwalters
4. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Ehrungen/neue Ehrenordnung
7. Anträge

Anträge zur JHVS sind schriftlich bis 16. April 2022 an den VfB Rehau, 1. Vorsitzenden Ernst Most, Postfach 1532, 95105 Rehau zu senden.

An alle Ehrenmitglieder und Mitglieder ergeht herzliche Einladung.

Verhaltensmaßnahmen wegen Corona bitte der Tagespresse entnehmen.
Der Vorstand





Wochenfahrt der Skiabteilung

Nach einjähriger Pause hat sich Reiseleiter Stefan Weber erneut für das „Val di Fassa“ in den Dolomiten als Reiseziel entschieden. Angereist im Luxusreisebus der Firma Weiherer hieß man die Rehauer Reisegruppe wieder im Hotel Latemar in Vigo di Fassa herzlich willkommen, dass bereits seit 1999 angefahren wird und von den Teilnehmern immer sehr beliebt ist. Sechs Tage Skisafari im Skigebiet „Dolomiti Super-ski“ mit zwölf Skigebieten von Gröden, Fassatal, Arabba, Obereggen, San Pellegrino, Civetta, Marmolada mit zusammen 450 Liften und 1200 km Abfahrten war angesagt, wirklich ein pures Skivergnügen. Über zwanzig skibegeisterte Brettfans nahmen das Angebot an. Auch Freunde benachbarter Vereine waren mit an Bord. Leider war in diesem Jahr die Resonanz nicht ganz so groß und man hätte sich mehr Teilnehmer gewünscht. Vor Ort waren hervorragende Pistenverhältnisse und ein Superwetter sorgten für ein pures Skivergnügen und eine tolle Stimmung. Jeden Tag stand was anders am Programm. Das Highlight war wie immer die Schneebar am Donnerstag, wo Stefan alle Teilnehmer recht herzlich einlud und bei der es ganz lustig zugeht. Doch alles hat mal ein Ende, und nach sechs tollen Skitagen nahm die Ski-Reise wieder mal ein unvergessliches Ende.



Lauftreffs jetzt wieder zweimal wöchentlich

Die Lauftreffs finden ab sofort nach der Zeitumstellung wieder zweimal wöchentlich statt. Auch während der Wintermonate waren die Läufer sehr aktiv. Auch manchmal, bei besonderen Anlässen, mit einem kleinen Umtrunk. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Übungsabende der Schachabteilung

Die Schachabteilung hat wieder mit ihren Übungsabenden begonnen und trifft sich jeden Freitag im „da HEIM im ASV“. Schachbegeisterte können jeder Zeit mal vorbeischaun.

Vorankündigung: Auf zum Lauf

Im Juni sollen wieder die Läufer nach Rehau kommen. Der ASV Rehau plant wieder einen Volkslauf, nachdem 2 Jahre lang pausiert wurde. Der 35. Volkslauf der Skiabteilung soll am 24. Juni 2022 stattfinden.

Jeden Dienstag, 18.30 Uhr
Lauftreff

Wanderparkplatz Pilgramsreuth

Jeden Mittwoch, 19 Uhr
ASV – Damen – Hockergymnastik
(außer Ferien)

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Stammtisch da Heim im ASV

Jeden Freitag, 18 Uhr
Lauftreff
Parkplatz Alte Fassmannsreuther Straße

Jeden Donnerstag 18.30 Uhr
Skigymnastik
Dreifachturnhalle (außer Ferien)

29. April bis 1. Mai
Saisonabschluss im Stubaital
Info Stefan Weber

Alle Termine und Veranstaltungen finden unter den derzeit gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Info allgemein:
Stefan Weber 09283 / 5343
info@asv-rehau.de
www.asv-rehau.de
www.schachabteilung-asv-rehau.de
www.dsv-skischule-asv-rehau.de

Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8
Tel. 09281 / 72400
Email: info@alberter.de
www.alberter.de

RECHT & STEUER

Steuererklärung?
Existenzgründung?
Krisenberatung?

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach (Tel. 03744 / 25010)
Helmbrechts (Tel. 09252 / 228)
Münchberg (Tel. 09251 / 8151)
Plauen (Tel. 03741 / 70010)

Lass' Dir was erzählen ...

... über das Rehauer Stadtwappen!

Du kennst ganz bestimmt unser Rehauer Stadtwappen. Wenn Du durch die Stadt gehst, siehst Du es ganz oft, wie z. B. am Rathaus, an den Schulen, am Hallenbad, auf Fahnen usw. Doch wie kam die Stadt vor fast 600 Jahren zu diesem Wappen und was ist dabei so wichtig? Das will ich Dir jetzt erzählen.

Durch alte Schriftstücke weiß man, dass Rehau im Jahre 1234 „**Resawe**“ geheißen hat. Das ist slawisch und bedeutet „Waldrodung“. Rodung heißt, dass Wald abgeholzt oder verbrannt wird, um Fläche und fruchtbare Erde zu gewinnen. Und weil dies damals in unserer Gegend auffällig viel gemacht wurde, hat man den Ort so genannt. Im Laufe der Zeit verschwand das „s“ im Namen Resawe und weil ein „w“ oft als „u“ geschrieben wurde, entstand dann der Name Rehau.

Das Jahr 1427 war für Rehau sehr wichtig.



Rehauer Wappen im Jahr 1581.

Markgraf Friedrich I. hat Rehau **Stadtrechte** und das **Recht der Hohen Gerichtsbarkeit** verliehen. Ich weiß, das klingt kompliziert. Einfach erklärt heißt das, dass Rehau zum Beispiel Bier brauen und Märkte abhalten



Rehauer Wappen heute.

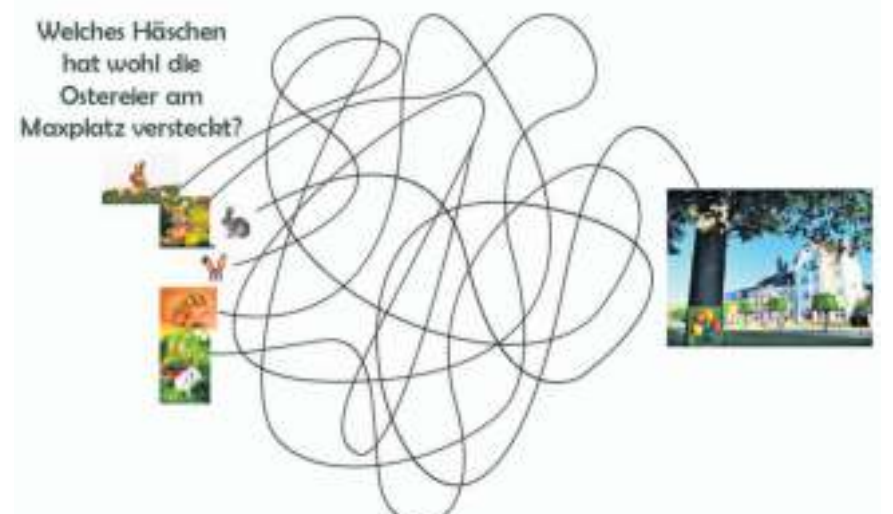
durfte. Das war für Rehau sehr wichtig, weil die Einwohner dadurch natürlich Geld verdienten und besser leben konnten. Wenn es Verbrechen und Streitigkeiten gab, konnte in Rehau dann nicht nur darüber verhandelt,

sondern die Strafen durften auch vollzogen werden. Also mussten Verbrecher Geldbußen zahlen oder kamen sogar an den Galgen. Dieser stand oberhalb des Draisendorfer Weges in der Geierloh weit sichtbar für alle zur Abschreckung. Und so ist es auch Markgraf Friedrich I. zu verdanken, dass die Rehauer sicherer und beschützter leben konnten und auch mehr Geld in der Tasche hatten. Und im selben Jahr hat Rehau dann ein Wappen von Markgraf Friedrich I. erhalten. Durch die Geschichte der Rodung und den Namen Rehau ist man dann leicht auf ein Bild gekommen, auf dem ein Reh durch den Nadelwald springt. Es trägt das Zollerschild, weil die Markgrafen zum Haus Hohenzollern gehörten. So wird noch heute dem Markgraf Friedrich I. große Ehre zu teil.

Geh' mit offenen Augen durch Deine Stadt! Es lohnt sich!

Hast Du gewusst, dass...

... der Aussichtsturm auf dem Kornberg „Schönburgwarte“ heißt und auf 827 m über dem Meeresspiegel steht? Vor rund 70 Jahren wurde er aus stabilem Granitstein gebaut und ist seit 1885 bereits der dritte Aussichtsturm auf dem Gipfel. Die Türme zuvor waren entweder baufällig oder eingestürzt. Rund 35 Jahre vor deren Bau wurde dort bereits ein Holzgerüst errichtet. Den Bauplatz und das benötigte Holz spendete damals Prinz Ernst von Schönburg-Waldenburg. Daher erhielt das Bauwerk den Namen „Schönburgwarte“ und trägt diesen auch bis heute. Wenn Du die 114 Steinstufen bis zur Aussichtsplattform hinaufsteigst, hast Du übrigens einen herrlichen Ausblick. Das lohnt sich!



Wo endet unsere Vorstellungskraft?

Haben Sie sich schon mal darüber Gedanken gemacht, wie groß unsere Erde im Verhältnis zur Sonne ist?

Die Sonne ist so weit weg, dass wenn ihr Licht erlöschen würde, es erst acht Minuten später bei uns dunkel werden würde. Und wir sprechen hier von Lichtgeschwindigkeit. Das heißt, das Licht legt in der Sekunde fast 300.000 Kilometer zurück.

Und wie sieht es eigentlich hinter unserem Sonnensystem aus und wo endet die Unendlichkeit? Was kommt hinter dem Ende und wo ist endgültig Schluss? Und wenn Schluss, was ist dahinter? Aber, bleiben wir auf der Erde. Stellen Sie sich einen Würfel mit einer Kantenlänge von einem Kilometer vor. Dieser Würfel ist randvoll mit Wasser gefüllt. Im Boden ist ein Loch, aus dem pro Sekunde hundert Liter herausprudeln. Was meinen Sie? Wie lange dauert es, bis der Würfel leer ist? Nur schätzen, nicht rechnen! Ein paar Minuten? Einen Tag? Eine Woche?

Ich sag's Ihnen: 317 Jahre.

Oder nehmen Sie ein Blatt Papier in DIN A 4. Das Blatt hat eine Papierstärke von ca. 0,08 Millimetern. Nun beginnen Sie dieses Blatt zu falten. Theoretisch ist dies 51 mal möglich. Bei jeder Faltung verdoppelt sich die Dicke. Wie hoch wäre die Höhe des Papiers nach 51 Faltungen?

Ich sag's Ihnen:
180 Millionen Kilometer

Oder kennen Sie Sissa ibn Dahir? Er lebte der Geschichte folgend im



vierten Jahrhundert n. Chr. in Indien und gilt als Erfinder des Schachspiels, beziehungsweise seiner indischen Urform, Caturanga. Sein Name ist mit der Reiskornlegende verbunden.

Der indische Herrscher Shihram tyrannisierte seine Untertanen und stürzte sein Land in Not und Elend. Um die Aufmerksamkeit des Königs auf seine Fehler zu lenken, ohne seinen Zorn zu entfachen, schuf Dahirs Sohn, der weise Bramahne Sissa, ein Spiel, in dem der König als wichtigste Figur ohne Hilfe anderer Figuren und Bauern nichts ausrichten kann. Der Unterricht im Schachspiel machte auf Shihram einen starken Eindruck. Er wurde milder und ließ das Schachspiel verbreiten, damit alle davon Kenntnis nahmen. Um sich für die anschauliche Lehre von Lebensweisheit und zugleich Unterhaltung zu bedanken, gewährte er dem Brahmanen einen freien Wunsch.

Dieser wünschte sich schlicht nur Reiskörner und bot dem Herrscher folgendes an: auf das erste Feld eines Schachbretts ein Korn, auf das zweite Feld das Doppelte, also zwei, auf das dritte wiederum die doppelte Menge, also vier, und so weiter.

Der König lachte und war gleichzeitig erbost über die vermeintliche Bescheidenheit des Brahmanen.

Als sich Shihram einige Tage später erkundigte, ob Sissa seine Belohnung in Empfang genommen habe, musste er hören, dass die Rechenmeister die Menge der Reiskörner noch nicht berechnet hätten. Der Vorsteher der Kornkammer meldete nach mehreren Tagen ununterbrochener Arbeit, dass er diese Menge Reiskörner im ganzen Reich nicht aufbringen könne.

Am Ende war die Menge Reis nach 64 Feldern auf dem Schachbrett so groß, dass man ein Land wie Deutschland mit mehr als einem Meter hohem Reis hätte bedecken können.

Ich weiß ja nicht, wie es Ihnen geht. Aber mir helfen solche Geschichten oder Beispiele, um mich zu erden und manchmal auch dabei, die Probleme und Aufgaben in dieser Welt ernst, aber nicht all zu wichtig für das eigene Wohlbefinden, zu nehmen.

Bleiben Sie mir gewogen. Es grüßt Sie, wie immer auf das Herzlichste,

Ihr
Wolfgang Bötsch

Die Martin-Luther-Kita sagt Danke!

Rehau – Das gesamte Team bedankt sich bei den Eltern der Martin-Luther-Kindertagesstätte. Die vergangenen zwei Jahre waren nicht leicht. Ständig kamen neue Regelungen, die wir umsetzen mussten. Zum einen die Schließungen einzelner Gruppen durch positive Fälle, zum anderen Neuerungen der Hygienemaßnahmen. Der wohl größte Einschnitt in unsere Arbeit war, dass wir unser gelebtes offenes Konzept schlafen legen mussten. Da wir teilweise auch eigene Kinder haben, wissen wir was für einen Kraftakt Ihr sowohl körperlich aber auch psychisch durchlebt. Längerfristige Planungen sind nur schwer möglich. Umso mehr bedanken wir uns bei euch für eure Unterstützung in dieser Zeit.
Euer Martin-Luther-Team



Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring

www.roehring-dach.de

Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Telefon 092 83/598 92 21
eMail: hygienischergarten@gmail.com

Karfreitag ab 10 Uhr geöffnet, Fischessen, es gibt Stockfisch

Ostersonntag und Montag ab 10 Uhr geöffnet, Mittagstisch

30.4. Tanz in den Mai mit Timeless, Eintritt 8.-€,

1. Mai ab 10 Uhr geöffnet

8.5. Muttertag

Jede Frau 1 Glas Sekt, reichhaltige Mittagskarte

und vieles vieles mehr in unserem wunderschönen Biergarten.
Bis dahin jeden Sonntag reichhaltiger Mittagstisch und täglich außer Montag leckeres Essen

Oelsnitzer Bau & Service GmbH

Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten

Oelsnitzer
Bau & Service
GmbH



Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELS NITZ / V.

Telefon: (037421) 21908 / 22403

Telefax: (037421) 21977

E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de

Internet: www.bs-oelsnitz.de

REH port

Amtsblatt der Stadt Rehau



Unser Medienberater für Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:

Reiner Zörntlein, Telefon 09287/2163

Mobil: 0176/22340253

E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de



Wieder geöffnet!

Hotel & Restaurant Krone

Wieder geöffnet!



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Samstag	17.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	Ruhetag
Sonntag und Feiertage	11.30 – 14.00 Uhr 17.00 – 21.00 Uhr

Öffnungszeiten bei Bedarf verlängerbar, für große Gruppen, Trauerfeiern etc.
auch außerhalb möglich.


hotel-rehau.de | Telefon 09283/8995206 

Friedrich-Ebert-Str. 13 | 95111 Rehau



„Miss Verständnis“
Kabarett mit Constanze Lindner

Wohin ein Schatz an vollkommen falsch verstandenen Erfahrungen führen kann, zeigt uns die Trägerin des Bayerischen Kabarettpreises, Schauspielerin und BR-Moderatorin Constanze Lindner.

Donnerstag, 28. April 2022, 19.30 Uhr
REHAU ART, Zehstraße 5, 95111 Rehau

Vorverkauf: REHAU Rezeptionen
Rheniumhaus und Strontium sowie
Buchhandlung „seitenWeise“,
Bahnhofstr. 4, Rehau.
www.rehau.de/art







WIR WISSEN SIE ZU SCHÄTZEN

Wenn Sie morgens aufstehen, suchen Sie die Herausforderung. Sie arbeiten keine staubigen Aufgaben ab, sondern gestalten echten Erfolg mit. Stillstand finden Sie langweilig, Sie wollen vorankommen. Haben Sie auch einen Arbeitgeber, der das zu schätzen weiß?

Rund 1200 Mitarbeiter bei LAMILUX haben einen. Deswegen sind wir eines der wachstumsstärksten Familienunternehmen Oberfrankens und weltweit führend in unseren Märkten: Wir fertigen Tageslichtsysteme für sämtliche Gebäudearten und produzieren faserverstärkte Kunststoffe für den Bau von Caravans, Nutzfahrzeugen oder Bussen. Und: Wir brauchen Sie!

WIR SUCHEN:

MASCHINEN-UND ANLAGENFÜHRER (m/w/d)

IHRE AUFGABEN

- Fertigung von faserverstärkten Kunststoffen in einem kontinuierlichen Produktionsverfahren
- Selbstständige Bedienung unserer Produktionsanlagen und Maschinen
- Überwachung des laufenden Produktionsprozesses
- Sicherung und Dokumentation der Produktqualität

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT? – WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an unseren Personalreferenten Kai Goldhahn vorzugsweise als Online-Bewerbung (www.lamilux.de/anlagenfuehrer) über unsere Homepage oder per Post. Für Fragen steht Ihnen Herr Goldhahn gerne unter 09283/595-171 zur Verfügung.

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Berufsausbildung vorzugsweise im gewerblich-technischen Bereich oder entsprechende Erfahrungen in der industriellen Fertigung
- Handwerkliches Geschick und Verständnis für Produktionsprozesse
- Bereitschaft zur Arbeit im Drei- bzw. Vier-Schicht-System
- Zuverlässigkeit und gewissenhafte Arbeitsweise

IHRE PERSPEKTIVEN

- Sehr gutes Betriebsklima
- Attraktive Vergütung
- Umfassende Einarbeitung und Weiterqualifizierung

LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe | Zehstraße 2 | 95111 Rehau | www.LAMILUX.de